

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 47 • Donnerstag, 24. November 2022

Ettlingen



Stiefel Rallye 2022

Stiefelsuche

3. bis 10. Dezember



Sternlesmarkt Ettlingen

Do 24.11. – Mi 28.12.22

Ettlinger Altstadt: täglich 11–21 Uhr,
24.12. 11–14 Uhr, 25.12. geschlossen



Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am

Dienstag, 29.11.2022

um 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Zulässigkeit des Antrags auf Durchführung einer Einwohnerversammlung gemäß § 20a GemO zum Thema Neubaugebiet „Lange Straße Nord“, Schluttenbach
- Vorberatung
Vorlage: 2022/349
2. Beitragserhöhung Tourismusgemeinschaft „Albtal plus“
- Grundsatzbeschluss und Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung
- Vorberatung
Vorlage: 2022/304
3. Änderung der Hauptsatzung
- Vorberatung
Vorlage: 2022/248/1
4. Änderung der Hundesteuersatzung
- Vorberatung
Vorlage: 2022/260
5. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 01.12.2017, Ergänzung von Unterkünften
- Vorberatung
Vorlage: 2022/203
6. Erhöhung der Elternbeiträge im Städtischen Kindergarten Schluttenbach ab 01.01.2023
- Vorberatung
Vorlage: 2022/360
7. Umsatzsteuerrechtlich bedingte Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen
- Vorberatung
Vorlage: 2022/340
8. Mehrkosten für Entsorgung belasteten Materials aus der Baugrube des ehemaligen Feuerwehrareals

- Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung und Aufhebung von Sperrvermerken
- Vorberatung
Vorlage: 2022/334

9. Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Ettligen GmbH und Aufhebung der Sperrvermerke
- Vorberatung
Vorlage: 2022/351

10. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage

11. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/entwickeln/politik/gemeinderat+online>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am

Mittwoch, 30.11.2022

um 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Weiterentwickeltes Planungskonzept für die Generalsanierung des Kindergartens und der Sporthalle (ehem. Schule), Zellmarkstraße 11 im Stadtteil Schluttenbach/Interimsunterbringung Kindergarten
- Baubeschluss und Finanzierung
- Vorberatung
Vorlage: 2022/329
2. Umbau und Erweiterung des Kindergartens „An der Mulde“ am Horbachpark zum Betrieb eines dreigruppigen Kindergartens und zur Interimsnutzung durch den Ettliger Frauen- und Familientreff e. V. (effeff)
- Genehmigung des Entwurfkonzepts, Bewilligung überplanmäßiger Auszahlungen und Aufhebung eines Sperrvermerks
- Vorberatung
Vorlage: 2022/328
3. Generalsanierung Wilhelm-Lorenz-Realschule
Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung für die Realisierung einer Brandmeldeanlage
- Entscheidung
Vorlage: 2022/341
4. Integriertes Klimaschutzkonzept (Fort-schreibung) und Mobilitätskonzept: Genehmigung der Maßnahmenlisten und weiteres Vorgehen
- Vorberatung
Vorlage: 2022/286
5. Herstellung von Barrierefreiheit an 15 Bushaltestellen
- Weiteres Vorgehen
- Vorberatung
Vorlage: 2022/313
6. Beschaffung und Montage von ca. 1.230 LED-Leuchtenköpfen in der Stadt Ettligen

- Planungsbeschluss und weiteres Vorgehen

- Vorberatung
Vorlage: 2022/347

7. Friedhof im Stadtteil Oberweier
- Vorentwurf für die Neuanlage des Urnengrabfelds und die Wegesanierung
- Entscheidung
Vorlage: 2022/327

8. Planungsbeschluss über die Beschaffung eines Gerätewagens „Gefahrgut“ für die Feuerwehr Ettligen
- Entscheidung
Vorlage: 2022/346

9. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage

10. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/entwickeln/politik/gemeinderat+online>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Die „Neue“ ist da: champagnerfarben und mit dem Rathaus Epernay

Zuwachs für Sammlerinnen und Sammler: die neue Ettliger Weihnachtskugel greift das „Gold der Marne“ auf und zeigt sich in schimmernder Champagnerfarbe. Als Motiv ist folgerichtig und im Vorgriff auf das besondere Partnerschaftsjubiläum im kommenden Jahr, die 70 Jahre währende Freundschaft zu Epernay in der Champagne, das Rathaus der Partnerstadt, französisch „Hôtel de Ville“, zu sehen. Die Auflage beträgt 1.000 Stück.

Zu erwerben ist die Kugel für 2,90 Euro bei der Stadtinformation, dort gibt es auch noch die ein oder andere Vorgängerin, falls man seine Sammlung komplettieren möchte.

Die Öffnungszeiten der Stadtinformation, Schlossplatz 3: Mo. – Fr., 9:30 – 16 Uhr und Sa., 9:30 – 12:30 Uhr.

35. Sternlesmarkt öffnet seine Türen

Endlich wieder Adventszauber in der Altstadt



In diesem Jahr kann der Sternlesmarkt wieder für Adventszauber in Ettlingens Altstadt sorgen. Die Glühwein Pyramide auf dem Erwin-Vetter-Platz zieht ebenso die Blicke auf sich, wie die kleine Eisenbahn rund um den Brunnen am Stadtgarten, wo die Besucher die ersten Stände des Sternlesmarktes finden. Von dort geht es weiter über die weihnachtliche geschmückte Leopoldstraße zum Marktplatz, wo der 35. Weihnachtsmarkt mit seinen Kunsthandwerkerständen und Essensangebot zum Verweilen einlädt, ab sofort, sprich: vom 24. November, bis einschließlich 28. Dezember, täglich von 11 bis 21 Uhr. Am 24. Dezember ist von 11 bis 14 Uhr offen, lediglich am 25. Dezember bleiben die Buden zu. Über 60 Mitarbeiter, darunter alleine fast 40 Frauen und Männer des Baubetriebshofes und der Stadtgärtnerei sowie der Stadtwerke, sind für den Sternlesmarkt im Einsatz, nebst den zahlreichen Veranstaltungen in der Adventszeit.

Heute, Donnerstag, hat bereits die Eröffnung durch OB Johannes Arnold mit dem Chor der Thiebauthschule stattgefunden. Und die Kleinen durften sich auf die „Hefesternle“ freuen. Eröffnet wurde just an diesem Nachmittag auch das Bühnenprogramm, das jeden Tag ein anderes Programm bietet, dank der 47 Akteure von Chören bis zu Musikvereinen. Und die 6 Sternschnuppenhütten werden von über 72 Kunsthandwerkern bespielt, ob vom Förderverein des St. Augustinusheims, vom Tageselternverein oder Solidarität Ettlingen Fada N’Gourma. Stationär sind die 13 Kunsthandwerkerhütten, wie auch die 16 Stände mit Essen, selbstredend mit Vegetarischem.

Nicht vergessen zu erwähnen wollte Kulturamtsleiter Christoph Bader den Adventskalender an der Schlossfassade, an dem täglich ein „Fensterle“ neu beleuchtet wird von 16 bis 21 Uhr. Gestaltet werden die Bilder von den Klassen 6, 10 und VKL der Schillerschule. Vorbeigehen lohnt sich! Und dann dürfen die

Kleinen nochmal ihre Martinslaterne auspacken, zum Nikolauszug am 6. Dezember, der im Schloss startet sich durch die Leopoldstraße schlängelt und dann wieder im Schlosshof endet, wo die Kleinen dem Nikolaus Gedichte oder kleine Geschichten vortragen können. Die Moschdschelle-Jugend wird für weihnachtliche Lieder sorgen. Lieder zur Weihnachtszeit gibt es wieder von den christlichen Kirchen am Samstag, 10. Dezember, um 17 Uhr auf dem Vorplatz des Schlosses. Natürlich darf das Publikum gerne mitsingen. Eine Woche später dürfen sich die Kleinen, aber auch die Großen auf die jagdliche Waldweihnacht im Horbachpark in der Nähe der Horbachquelle freuen, dank der Ettliger Jäger.

Schon eine kleine Tradition hat die Weihnachtsmarkt-Afterparty am 23. Dezember ab 21 Uhr in Kino Kulisse. Nicht fehlen darf die Weihnachtsstunde im Schlosshof, die gleichfalls wieder stattfindet.

Bereits bei der Begrüßung zum Pressegespräch in der vergangenen Woche hatte OB Arnold nicht verhehlt, dass er sich auf den Sternlesmarkt freue, wenn der Marktplatz wieder in besonderem Glanz erstrahle. „In diesem Jahr haben wir in der Tat einen langen Weihnachtsmarkt, gut 34 Tage“, ließ Nina Grieshaber vom Kulturamt wissen.

Für das festliche Ambiente in der Innenstadt sorgen fast 200 Weihnachtsbäumchen sowie die großen Tannen auf dem Marktplatz und im Schlosshof. Die Weihnachtskrippe von Holzbildhauer Rudi Bannwarth ist ein Ort des Innehaltens und der Besinnlichkeit, es ist Adventzeit.

Passend zum 70-Jährigen der Partnerschaft mit Epernay im nächsten Jahr zielt die champagnerfarbene Weihnachtskugel das Hotel de Ville von Epernay. Die 16. Auflage dieser bei Sammlern begehrten Kugel ist bei der Stadtinformation im Schloss erhältlich oder auf dem Sternlesmarkt, der täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet ist.

Das Bühnenprogramm, wie auch, welche Kunsthandwerker bzw. caritativen Vereine in den Sternschnuppenhütten sind, steht unter der Rubrik Veranstaltungen und Termine oder unter www.ettlingen.de/sternlesmarkt.

Adventskalender des Rotary Clubs KA-Albtal

In nur zwei Jahren ist der Ettliger Spenden-Adventskalender des Rotary Club KA-Albtal zu einem festen Bestandteil der Ettliger Adventszeit geworden. Auf Grund des großen Erfolges wird der Rotary Club KA-Albtal auch in diesem Jahr den Ettliger Spenden-Adventskalender wieder für einen guten Zweck verkaufen. Ein Gewinn für beide Seiten. Denn hinter jedem Fensterchen des Benefiz-Adventskalenders warten Gutscheine der Ettliger Geschäftswelt. Mit nur 5 Euro können die Käufer des Adventskalenders jeden Tag attraktive Preise gewinnen und gleichzeitig eine gute Sache unterstützen. Der Reinerlös des Kalenders fließt in Ettliger Projekte des Rotary Fördervereins KA-Albtal e.V. Der Kalender ist auf 1000 Stück limitiert. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig auf den Weg zu machen, denn der Verkauf hat bereits begonnen.

Der Adventskalender ist u.a. bei Abraxas Buchhandlung, Betten Füger, Ettlil Filiale Ettlingen, Foto Wirth, bei der Stadtinformation und in der Schloss Apotheke erhältlich.

Adventskalender auf der Ettliger Engagementplattform

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Ettliger Adventskalender geben. Neu ist, dass er auf der Ettliger Engagementplattform zu finden ist.

Die Engagementplattform ist eine Website, die es allen Interessierten ermöglichen soll, ganz einfach und bequem von zu Hause aus per Mausklick alle Informationen und Angebote der Ettliger Vereine und der ehrenamtlichen Organisationen aufrufen zu können, ohne dafür das ganze Internet durchsuchen zu müssen.

Auf jener Seite wird ab dem 1. Dezember der Ettliger Adventskalender abrufbar sein. Jeden Tag gibt es ein neues Türchen zu entdecken und hinter jedem Türchen warten tolle Preise – zur Verfügung gestellt von Stadt, Stadtwerken und Gewerbetreibenden aus Ettlingen. Mit der Beantwortung der Frage des Tages kann jeder an der Verlosung der Preise teilnehmen. Besuchen Sie unseren Adventskalender und mit etwas Glück können wir auch Ihnen die Vorweihnachtszeit zusätzlich versüßen!

Über folgende Adresse gelangen Sie zur Engagementplattform:

www.engagement.ettlingen.de

Schleppende Briefzustellung: Post hat reagiert

Zuversichtlich zeigten sich am Mittwoch vergangener Woche der regionale Politikbeauftragter der Deutschen Post DHL Group Baden-Württemberg, Martin Fichtner, und Jens-Peter Hammers, Betriebsleiter bei der Deutschen Post DHL Group für den Zustellstützpunkt Karlsruhe und Region, die richtigen Maßnahmen gegen schleppende Postzustellung ergriffen zu haben.

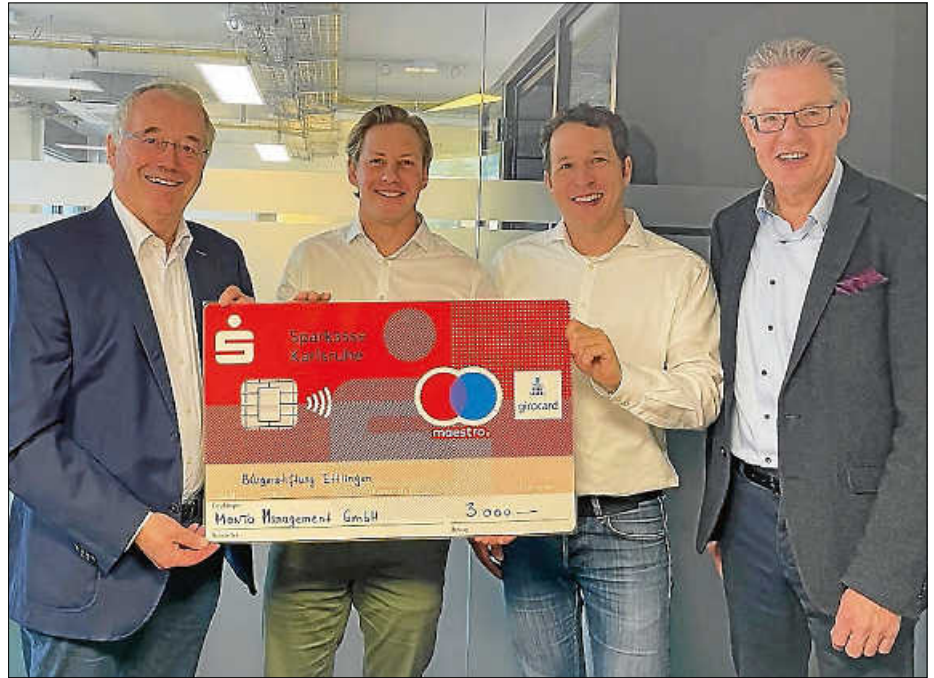
Wie berichtet hatte es aus einzelnen Stadtteilen, aber auch aus der Kernstadt vor einigen Wochen vermehrt Klagen über stark verspätet zugestellte Briefpost gegeben. Oberbürgermeister Johannes Arnold hatte daraufhin Beschwerde bei der Bundesnetzagentur eingereicht.

„Die Zustellung muss erfolgen“, unterstrich Martin Fichtner, und umriss kurz die Ursachen für die durchaus berechtigten Beschwerden. Denn zu urlaubsbedingten Abwesenheiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sommer kamen zahlreiche Krankheitsfälle, zudem verließen einige Kräfte das Unternehmen. Unterm Strich fehlten also schlicht Austrägerinnen und Austräger.

In den Stadtteilen werden die Briefe zusammen mit den Paketen ausgefahren, wobei letztere aus logistischen Gründen meist bevorzugt verteilt werden; dort, wo das Pakeaufkommen besonders hoch und die Anzahl der Kräfte besonders reduziert war, wurden Briefe mit Verzögerung ausgegeben. Inzwischen habe man für Abhilfe gesorgt, versicherten Fichtner und Hammers. Teilweise konnten neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden, teilweise wurden ‚Springer‘ aus anderen Bereichen eingesetzt. Derzeit sind rund 60 Männer und Frauen im Bereich Ettlingen für die Post im Einsatz. Der Politikbeauftragte bedauerte, dass in Sachen Post und Mitarbeitermotivation auch viele Fehlinformationen im Umlauf seien. „Unser Betriebsklima ist sehr gut“, betonte er. Corona sei sehr kräftezehrend gewesen, in dieser Zeit waren die Postzusteller „Helden des Alltags“, ein Jahr später sehe man sich sehr viel Kritik ausgesetzt. Er trat zudem Gerüchten entgegen, dass die Mitarbeiterschaft unter Tarif bezahlt werde, „wir sind selbstverständlich tarifvertragsgebunden!“

Nach wie vor werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem in Vollzeit gesucht, die Post ist dabei auch für Geflüchtete offen. Unter dem Motto „Ettlinger für Ettlinger in Ettlingen - werde einer von uns“ können sich, warb Hammers, künftige Zustellerinnen und Zusteller gerne bewerben unter ZSPL_Karlsruhe@deutschepost.de Oberbürgermeister Johannes Arnold, der beim Besuch der Postvertreter terminlich verhindert war, dankte für die schnelle Reaktion auf die Beschwerdewelle. Er sei zuversichtlich, dass die Zustellung künftig wieder verlässlicher läuft. Allerdings befürchtet er, dass die Post – ebenso wie viele andere Branchen auch – durch den demographiebedingten Arbeitskräftemangel noch vor große Herausforderungen gestellt werde.

3.000 Euro für Bürgerstiftung



Die beiden Bürgerstiftungs-Vorstände Josef Offele und Dr. Robert Determann umrahmen die Geschäftsführer der MONTO Management GmbH, links Stefan Toldiran, rechts Hagen Orywall
Foto: Maike Brieden

„In Ettlingen – für Ettlingen“ – bereits zum zweiten Mal in Folge überreichten die beiden Geschäftsführer Stefan Toldiran und Hagen Orywall der Firma MONTO Management GmbH (Projektmanagement im Immobilienbereich) den Vorständen der Bürgerstiftung Josef Offele und Robert Determann einen Scheck über 3.000 Euro. Auch in diesem Jahr war es den beiden jungen Geschäftsführern und ihrem Team ein Anliegen, auf Kundenweihnachtsgeschenke zu verzichten und die gemeinnützige Arbeit der Bürgerstiftung zu unterstützen.

Trotz Expansion nach Leverkusen mit Gründung eines weiteren Standorts, bleibt die Firma MONTO ihrem Standort Ettlingen treu. Auch wenn Stefan Toldiran und Hagen Orywall in ganz Deutschland unterwegs sind,

haben sie ihren regionalen Bezug stets im Fokus und sind von dem sozialen Engagement der Bürgerstiftung in den Bereichen Kultur, Bildung, Jugend- und Seniorenarbeit angetan.

Josef Offele und Robert Determann betonten in ihrem Dank für die großzügige Spende, dass sie ein Schritt zu einer nachhaltigen Unterstützung sei. Gleichzeitig ermutigten sie die beiden Geschäftsführer, eigene Fördervorschläge zu unterbreiten. Viel Empathie ist auf jeden Fall von beiden Seiten vorhanden, so dass auch einer langfristigen Partnerschaft nichts im Wege steht. Durch solche Zuwendungen kann der Kapitalstock der Stiftung erhöht und die Förderaktivitäten der Bürgerstiftung unterstützt werden.

Digitaler Themenabend: Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Die Integrationsstelle des Landkreises Karlsruhe lädt in Kooperation mit dem Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ zu einem digitalen Themenabend am Mittwoch, 7. Dezember, von 17 bis 19 Uhr ein. Bei der Veranstaltung soll kleineren und mittelgroßen Unternehmen vermittelt werden, wie neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein guter Start in den ersten Ausbildungswochen ermöglicht wird und „Absprünge“ verhindert werden. Zudem wird aufgezeigt, wie Unternehmen die Auszubildenden bei der Prüfungsvorbereitung sowie in der deutschen Sprache unterstützen können und

welche Selbstlernmöglichkeiten es gibt. Zudem erhalten sie Informationen, wie typische sprachliche und kulturelle Missverständnisse vermieden werden können und was beim Rückmelden zur Arbeitsleistung wichtig ist.

Im Anschluss wird ein Auszubildender und dessen Ausbilder zeigen, wie gute Integration in den Betrieb aussehen kann. Eine Anmeldung unter www.landkreis-karlsruhe.de/unternehmen ist erforderlich. Rückfragen beantwortet Carmen Görl, Fachbereich Integration in Arbeit, unter 0721 936-77850 sowie per E-Mail an amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de.

Aktueller Stand in Sachen Vorbereitung auf den Winter

Einsparmaßnahmen und Notfallvorsorge



Generatoren wie dieser, der in einem Wasserhochbehälter für Kontinuität im Krisenfall sorgt, garantieren Versorgung bei Engpässen
Foto: Stadtwerke Ettlingen

Wie wird der Winter? Diese bange Frage stellt man sich derzeit landauf landab. Immerhin: die Gasspeicher sind voll, „aber alle Berechnungen gehen von Einsparmaßnahmen aus und das Gas gehört den Gashändlern“, mahnte Oberbürgermeister Johannes Arnold kürzlich im Rahmen einer Information im Gemeinderat. Noch sorgt der milde November dafür, dass alles im grünen Bereich zu sein scheint. Doch mit Blick auf den meist kältesten Monat, den Februar, sei es „geboten, über vertretbare Maßnahmen nachzudenken“. Das hat die Stadtverwaltung getan und mittlerweile greifen eine ganze Reihe an Vorgaben, die sich auch beziffern lassen.

Energiesparmaßnahmen greifen

So wurde beispielsweise an den Schulen und in städtischen Gebäuden die Raumtemperatur auf 19 Grad gesenkt und die Warmwasserzufuhr an Waschbecken in öffentlichen Gebäuden und Schulen wurde abgeschaltet. „Auch die Warmwasserduschen wurden abgeschaltet, denn wenn wir ehrlich sind: die Schülerinnen und Schüler duschen lieber daheim“, so der OB. Eine Maßnahme allerdings, die bei den die Hallen nutzenden Vereinen auf wenig Gegenliebe stieß. Einsparpotential: eine Mio. Kilowattstunden an Strom.

Wie bereits mehrfach berichtet, birgt auch die Straßenbeleuchtung noch eine Menge an Einsparpotential. 50 Prozent der insgesamt 7.200 Straßenleuchten in Ettlingen sind schon auf LED umgestellt, hier wird die ‚Umrüstschlagzahl‘ von 500 geplanten auf 1230 erhöht, zuzüglich 350 in der Kernstadt. Die Ausschreibungen laufen. Allein in der Innenstadt steht so eine Ersparnis von fast 90.000 Kilowattstunden ‚unterm

Strich‘. Durch die Abschaltung der Anstrahlung städtischer Gebäude und die Reduktion der Helligkeit dort, wo Leuchten brennen müssen, lassen sich nochmals fast 231.000 Kilowattstunden vermeiden.

In bestimmten Straßen bleiben die ‚Straßenlampen‘ aus, allerdings wird hier stellenweise nochmals nachgesteuert werden, aus Sicherheitsgründen. Dennoch geht die Stadt auch hier von einem erheblichen Einsparpotential aus, nochmals etwa 82.000 Kilowattstunden pro Jahr.

Über die Weihnachtsbeleuchtung wurde separat bereits berichtet, hier wird allein durch den Einsatz an LED-Beleuchtung eine Menge Energie gespart, auf dem Weihnachtsmarkt sollen die Hütten mit LED beleuchtet werden, Heizpilze sind nicht gestattet. Die Weihnachtsbäume werden gleichfalls auf moderne Lichterketten umgestellt.

Die Verwaltung selbst wird vom 31. Dezember bis 8. Januar in „Energieferien“ gehen und ihre Pforten schließen, lediglich Bibliothek und Museum werden offenbleiben, Kulturveranstaltungen finden statt und Not- und Winterdienste werden selbstverständlich bereitstehen. Alles in allem rechnet die Stadt mit Energieeinsparungen in Höhe von über 1,4 Mio. Kilowattstunden, was sich auch pekuniär auswirken wird: etwa 201.000 Euro verbleiben im Stadtsäckel.

Wärmestuben und Notfallhilfen

Wenn nach längerer Kälteperiode doch eine Gasmangellage eintreten sollte, das Gasnetz zusammenbricht und „das Stromnetz in die Knie geht“, wird die Stadt Wärmehallen ausweisen. Dafür bieten sich die Bürgerhalle Ettlingenweier und die Dorfwiesenhalle Schöllbronn an, so der OB, denn dort können sogenannte Hotmobile angeschlossen werden, das sind mobile Energie- oder Heizzentralen. Im Dezember werden die bestellten Generatoren geliefert.

Wird es so kalt und Bürgerinnen und Bürger ihre Wohnungen nur noch minimal heizen können, dann kann man sich in Wärmestuben begeben, um etwas aufzutauen. Diese werden im Bürgerkeller und den Seminarräumen der Stadthalle eingerichtet, im Begegnungszentrum, in der Waldsaumhalle Oberweier, den Nebenräumen der Bürgerhalle Ettlingenweier, im Bürgertreff Ettlingen-West sowie in den Sitzungssälen der Ortsverwaltungen. **Welche Wärmestube wann geöffnet hat, wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Zudem soll es, so eine Anordnung des Landes, Notfalltreffpunkte geben, die mittels Notstromaggregaten versorgt werden. Sie bieten Erste Hilfe, sanitäre Anlagen, Trinkwasser, dort werden private Hilfsangebote koordiniert. Die notwendigen Notstromanlagen sind seit Langem bestellt, man hoffe auf die zugesagte Lieferung zum Jahresen-

de. Ab Mitte Januar werden die Feuerwehrehäuser ihre mobilen Aggregate haben, bis dahin diene das Rathaus als provisorischer Notfalltreffpunkt.

Was private Notvorräte an Nahrungsmitteln und Wasser angehe, so sei dafür in erster Linie jeder selbst für sich in der Pflicht. Die staatliche Zuständigkeit sei darüber hinaus klar geregelt, so der OB. Im schlimmsten Fall greifen die Anweisungen des Regierungspräsidiums.

Wer sich informieren wolle, tue dies am besten über die Homepage des Katastrophenschutzes, beispielsweise des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de). Unter dem Stichwort „Für alle Fälle vorbereitet“ findet man dort wertvolle Tipps.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 24. November
20 Uhr Im Westen nichts Neues (FSK 16)
20:15 Uhr Einfach mal was Schönes (FSK 12)

Freitag, 25. November
15 Uhr Ein Weihnachtsfest für Teddy (FSK 0)
17:30 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss (FSK 6)
20 Uhr Einfach mal was Schönes
20:15 Uhr Die goldenen Jahre (FSK 12)

Samstag, 26. November
15 Uhr Ein Weihnachtsfest für Teddy
17:30 und 20 Uhr Einfach mal was Schönes
20 Uhr Einfach mal was Schönes (1 h 56m / FSK 12)
20:15 Uhr Der Nachname (FSK 0)

Sonntag, 27. November
15 Uhr Ein Weihnachtsfest für Teddy
17 Uhr Einfach mal was Schönes
20 Uhr WM auf Großleinwand: Deutschland-Spanien (Eintritt frei)

Montag, 28. November Ruhetag

Dienstag, 29. November
15 Uhr Ein Weihnachtsfest für Teddy
17:30 und 20.15 Uhr Einfach mal was Schönes
20 Uhr Im Westen nichts Neues

Mittwoch, 30. November
17:30 Uhr Der Nachname
20 Uhr Einfach mal was Schönes
20:15 Uhr Die goldenen Jahre

Donnerstag, 1. Dezember
15 Uhr Ein Weihnachtsfest für Teddy
17 Uhr Einfach mal was Schönes
20 Uhr WM auf Großleinwand: Deutschland-Costa Rica (Eintritt frei)
Telefon 07243 330633
www.kulisse-ettlingen.de

Ukraine-Hilfe der Stadt sucht ehrenamtliche Übersetzerinnen und Übersetzer



Sie sprechen **Ukrainisch oder Russisch** und möchten einer ukrainischen Familie helfen und sie beispielsweise bei Behördengängen begleiten? Dann würden wir uns über Ihre ehrenamtliche Unterstützung sehr freuen. Es entstehen für Sie keinerlei Verpflichtungen, Sie stellen flexibel Ihre Zeit und Ihre Fähigkeiten zur Verfügung.

Noch Fragen dazu? Melden Sie sich bitte beim Integrationsbüro der Stadt unter Integration@ettlingen.de oder 07243 101-8371.

Bei Fragen:

Thobias Pulimoottil, Integrationsbeauftragter der Stadt Ettlingen, Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstraße 7 – 9, 76275 Ettlingen
Fon: 07243 101-8371, E-Mail: thobias.pulimoottil@ettlingen.de



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 25.11.22 // SESSION

Jam Session

Stefan Günther-Martens und Rhythmusgruppe heißen Einsteiger willkommen!

Eintritt: 6 €

Vorschau: Freitag, 02.12.22
Hardt Stompers

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Stiefelralley

Erst abgeben, dann suchen!

Noch bis zum Freitag, 25. November, von 7.30 bis 17.30 Uhr können für die Stiefelralley die Kinderstiefelchen beim Amt für Marketing abgegeben werden, Erdgeschoss des Rathauses. Gefüllt mit Spezereien werden sie dann in die Schaufenster der Händler wandern, wo sie die Kleinen entdecken können. Der Cap-Markt hat den Inhalt für die Stiefelchen vorbereitet und ausgesucht.

!Kultur live



Gogol & Mäx

Sa. 26.11.2022, 20.30 Uhr

🎵

Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind **Gogol & Mäx** am Werk. Die zwei Musikkomiker sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sorgen mit ihrem zwerchfellerschütternden, tempo- und geistreich ausgefochtenen musikalischen Feuerwerk der Töne seit nunmehr 30 Jahren für unvergessliche Abende in Konzerthäusern und Theatern in ganz Europa. *Schlossgartenhalle: Tickets VVK 19 € AK 21 €, erm. 50%*

Poetry Slam

Sa. 03.12.22, 20 Uhr



Foto: Monkey7

Neun Sprachkünstler*innen der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. **Poetry Slam**, das ist poetischer Rock 'n' Roll! Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Mit dabei sind: AndValent (Mannheim), Marvin Suckut (Konstanz), Laura Gommel (Heidelberg), Björn Rosenbaum (Dortmund), Moritz Konrad (Karlsruhe), Eva-Lisa (Dortmund) und Maurice Meijer (Karlsruhe). Moderator ist Stefan Unser aus Malsch. *Stadthalle, VVK/AK 11€*

Geschichtenfest im Schloss

So. 04.12.22, 14-18 Uhr



Das Schloss wird zu einem Jahrmarkt für Geschichten und Theater zum Staunen für die ganze Familie! Im Rohrsaal im Schlosscafé gibt es leckeren Kaffee, Tee und Kuchen.



Ritter Rost feiert Weihnachten - nach Jörg Hilbert und Felix Jonas. 14 und 16 Uhr, Rittersaal
Jazzband meets Martin & Sascha - Musikalische Bildergeschichten & Livemalerei - 14.30 Uhr, Epernaysaal
Echt Jetzt - Die Wortkünstler Vicky, sie slammen, rappen und singen. 16 und 17.15 Uhr, Epernaysaal
Erlebnis-Wörter-Welten - Kreative Wortwerkstatt mit vielen kreativen Mitmach-Aktionen rund um das Thema Sprache. 14 – 18 Uhr, Musensaal
Book Up Kids! - Up- und Recycling mit Büchern: Ausgediente Druckobjekte werden zu witzigen und originellen Buchskulpturen. 14 – 18 Uhr, Flur 1. OG Nordflügel.

Für die Veranstaltungen „Ritter Rost“ und „Echt Jetzt“ gibt es an der Tageskasse Zeittickets, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Schloss Ettlingen, Tickets: VVK 8/11 € ; TK 9/12 €, Fam.-Karte VVK 32 € / TK 36 €

Achtung! Der Nachholtermin für Azzurro steht fest: Das Italo-Pop Musical findet am 05.03.23 um 19 Uhr in der Stadthalle statt. Es gibt noch Karten!

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung



Landrat Dr. Schnaudigel bringt Kreistags-Haushaltentwurf für 2023 ein

Kreisumlage soll auch im kommenden Jahr stabil bleiben

Die Finanzplanung für den Landkreis Karlsruhe für das Jahr 2023 steht bevor. Dazu hat Landrat Dr. Christoph Schnaudigel in der Kreistagsitzung am 17. November den Haushaltentwurf der Verwaltung eingebracht. Mit einem Volumen von rund 600 Millionen Euro ist dieser so groß wie im Vorjahr. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung im Kreistag findet im Januar 2023 statt. Eine gute Nachricht setzt der Entwurf für die Kommunen: Die Kreisumlage bleibt mit einem Prozentsatz von 27,5 unverändert.

„Kein Haushalt wurde bislang in solch unsicheren und ungewissen Zeiten eingebracht, als dies im Jahr 2022 für das Jahr 2023 der Fall ist“, betonte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zu Beginn seiner Rede. Die Kreisfinanzen stünden aber auch in diesen schwierigen Zeiten auf einem stabilen Fundament. Sorge bereite ihm jedoch die Entwicklung der Soziallasten, die seit seinem Amtsantritt im Jahr 2007 um knapp 86 Prozent gestiegen sind. „Diese Entwicklung wirft grundsätzliche Fragen auf. Denn natürlich gibt es auch im „reichen“ Landkreis Karlsruhe einen nicht unerheblichen Bedarf an sozialer Hilfeleistung. Und natürlich wollen wir auch weiterhin ein sozialer Landkreis sein“, unterstrich der Landrat. „Viel schlimmer ist jedoch die zunehmende Ausdifferenzierung der jeweiligen gesetzlichen Neuregelungen, die bis ins letzte Detail formulierten Qualitätsstandards und die Zunahme der Komplexität in der Sachbearbeitung. Denn all dies führt zu einem nicht mehr zu bewältigenden Personal- und Verwaltungsaufwand“, ergänzte er. Darunter litten besonders die Kommunen, die von Bund und Land in die Überforderung gedrückt würden.

Dem entsprechend wird der größte Ausgabeposten im kommenden Jahr auch wieder der Sozialetat sein: er ist im Vergleich zum Vorjahr (263,8 Millionen Euro) gestiegen und wird bei rund 291,8 Millionen Euro liegen. Grund dafür sind wachsende Fallzahlen, Erhöhungen von Tarifen, die schrittweise Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sowie die steigenden Belastungen im Jugend- und Sozialhilfebereich. Letztere haben sich zuletzt durch den Zustrom an Ukraine-Geflüchteten verstärkt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel betonte, dass aufgrund der Erstattungen von Bund und Land der Nettoaufwand des Sozialstats verglichen zum Jahr 2022 nur um 4,4 Millionen Euro wachse – das benötigte Fachpersonal nicht einbezogen. Denn die Personalkosten steigen erheblich an: Sie erhöhen sich auf rund 123 Millionen Euro (Vorjahr: 110,2 Millionen Euro). Aufgrund des Fach- und Arbeitskräftemangels wurde bereits eine globale Minderausgabe von vier Millionen Euro im Haushaltentwurf fixiert.

Darüber hinaus sind Investitionen in verschiedenen Bereichen für rund 72,5 Millionen Euro geplant, ein Schwerpunkt sind Baumaßnahmen in Schul- und Verwaltungsgebäuden, beispielsweise der zweite Bauabschnitts am Beruflichen Bildungszentrum Ettlingen (15,8 Millionen Euro) und am Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal (3,3 Millionen Euro) sowie der Neubau der Straßenmeistereien in Bruchsal und Ettlingen mit rund 16,1 Millionen Euro. Für die weiteren Schritte in der Planung zur Neugestaltung des Landratsamt-Areals sollen 18 Millionen Euro bereitgestellt werden. „Für mich ist dieses Projekt alles andere als ein Selbstläufer. Projekte dieser Größenordnung müssen erklärt, die Zahlen transparent und nachvollziehbar aufgearbeitet werden, so wie wir das bislang immer gemacht haben“, betonte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Er werde an dieser Linie auch weiterhin festhalten. „Die Entscheidung für einen Neubau war folgerichtig. Die Sanierung – das haben wir ausgiebig geprüft – ist keine Alternative.“

7,4 Millionen Euro sollen in Planungen und konkrete Baumaßnahmen zu Verbesserungen und den weiteren Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs fließen.

Der Landrat bezieht insbesondere mit Blick auf neue Tarif-Überlegungen Stellung: „Das günstigste Ticket nützt nichts, wenn auf dem Land überhaupt kein Zug fährt.“

Was wir deshalb benötigen, ist eine ehrliche Bestandsaufnahme und keinesfalls Erwartungen, die wir wecken wollen, die mangels Geld nicht erfüllt werden können. Wir werden jedenfalls von Seiten des Landkreises auch im Haushalt 2023 unseren Beitrag leisten.“ Beispiele hierfür sind der barrierefreie Ausbau der Stadtbahnhaltepunkte sowie der zweigleisige Ausbau zwischen Karlsruhe und Bretten.

Zusätzlich zum regulären Kreisstraßenprogramm will die Landkreisverwaltung drei Millionen Euro für weitere Investitionen im Straßenbau bereitstellen.

Im Haushaltsjahr 2023 plant der Landkreis Kredite in Höhe von rund 55 Millionen Euro aufzunehmen und sieht gleichzeitig eine Tilgung von rund 9,8 Millionen Euro vor. Der Schuldenstand wird sich damit im kommenden Jahr um 45,2 Millionen Euro erhöhen und bei voraussichtlich rund 122,6 Millionen Euro liegen.

Der Kreistag hat sich die Zinsen im vergangenen Oktober durch Forward Darlehen abgesichert. „Dies schafft weitere Verlässlichkeit in unseren Investitionen“, sagte der Landrat.

Projekt der Stadtwerke-Azubi

Baumpflanzung und Graffiti-Workshop



Die Azubi-Herbstwoche Anfang November bei den Stadtwerken Ettlingen standen unter dem Motto Nachhaltigkeit und Sustainable development goals, kurz SDGs. An den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN haben wir uns bei unseren Projekten orientiert. Die SDGs sind ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten. Bei den Stadtwerken legen wir besonderen Fokus auf sechs SDGs: Sauberes Wasser, Bezahlbare und saubere Energie, Industrie, Innovation und Infrastruktur, nachhaltige Städte und Gemeinden, Maßnahmen zum Klimaschutz und Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Im Rahmen der Projektwoche im Herbst haben die Azubis des ersten Lehrjahres ihren eigenen Baum gepflanzt, den sie ausgewählt, für den sie Löcher gegraben und einen Verbiss-Schutz angebracht haben. Zum Abschluss gab es für jeden eine Urkunde. Ein Beitrag nicht nur für den Teamspirit und für die Artenvielfalt auf unseren Streuobstwiesen, sondern auch für die Energiewende. Ein Baum bindet pro Jahr etwa 10 Kilo CO₂ (SDG 15).

Abgerundet hat die Azubi-Herbstwoche ein zweitägiger Graffiti-Workshop, in Kooperation mit dem Ettlinger Verein 913-Studio. Neben theoretischem Input hinterließ jede/r ein Motiv, inspiriert durch die 17 SDG, auf einer kleinen Leinwand. Am zweiten Tag konnten sie dann ihr Gelerntes mit Sprayflaschen an einer großen Graffiti-Wand umsetzen.

Nach dieser Übungseinheit werden unsere Azubis im Frühjahr ein großes Umspannwerk am Standort Pforzheimer Straße mit Graffiti-motiven im Sinne der 17 SDG gestalten. Dabei stehen die sechs Focus-SDGs der Stadtwerke im Mittelpunkt.

10 Jahre Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Einblicke und Ausblicke auf künftige Themen



Neben dem ALBTAL.Abenteuer.Track gibt es ganz neu die ALBTAL.Aussichten

Mit dem Thema „Aussichten“ startete die Pressekonferenz zu zehn Jahren Albtal Plus in Ettlingen, bei der als erste Vorsitzende Bürgermeister Klaus Hoffmann aus Bad Herrenalb ebenso wie Geschäftsführerin Bettina Reitze-Lotz ihre Strategie für die kommenden Jahre erläuterten.

Mit einem Rückblick gab Bettina Reitze-Lotz eine beeindruckende Übersicht über Projekte, die in den vergangenen zehn Jahren seitens Albtal Plus entwickelt und vorangebracht wurden. Darunter die Nominierung zum Outdoor Award 2019 für den ALBTAL.Abenteuer.Track, der zudem durch weitere Nominierungen zu Deutschlands schönstem Wanderweg große Aufmerksamkeit erzeugen konnte. Zu den mittlerweile sieben unterschiedlichen GeoTouren im Nordschwarzwald wurden mit den einzelnen Gemeinden sieben zertifizierte Qualitätswege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden unter dem Label „Wanderbares Deutschland“ entwickelt.

Für 2023 soll eine neue Tour verstärkt Wanderer und Übernachtungsgäste in die Region bringen. Unter dem Titel „ALBTAL.Aussichten“ ist eine Rundtour in vier Etappen entstanden, die auf einer Strecke von 101 Kilometern insgesamt 111 Aussichten bietet von Ettlingen über Bad Herrenalb, retour nach Waldbronn, mit fünf Übernachtungsmöglichkeiten.

Zusätzlich soll die Drei-Säulen-Struktur der Tourismusgemeinschaft künftig um einen

weiteren Baustein verstärkt werden. Zum Erlebnis.Tal mit Aktivitäten rund ums Wandern und Radfahren, dem Kultur.Tal mit Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen, dem Genießer.Tal mit kulinarischen Besonderheiten der Feinen Adressen, soll sich künftig das Augenmerk auch auf das Wohlfühl.Tal mit Bezug auf Wellness und Thermen im Bäderland Baden-Württemberg richten. In Zukunft, so Bettina Reitze-Lotz, soll auch am Ausbau der touristischen Infrastruktur mittels Mountainbike-Projekten gearbeitet werden. Darunter sind gemeinsame Konzepte zu verstehen, die mit Landkreisen ebenso wie den angrenzenden Tourismusorganisationen erarbeitet werden sollen.

„Wir haben die Corona-Zeit genutzt, um unser Profil durch eine neue Website zu aktualisieren und zu schärfen und dem touristischen Trend Rechnung zu tragen.“ Angesprochen wurden dazu die erhöhte Anzahl an Kurzurlauben im Land, die Regionalität und Nachhaltigkeit sowie der Fokus auf Erlebnisse aller Art.

Doch das alles kostet nicht nur sprichwörtliche Manpower, sondern auch Zeit und Geld. „Als Albtal Plus damals ins Rennen gegangen ist, haben wir uns schon Gedanken über die Finanzierung gemacht“, erklärt Klaus Hoffmann, der als einen stabilen Mitgliedsbeitrag aller Gemeinden und Fördermitglieder von insgesamt 228.000 Euro nennt und hinzufügt: „Wir haben angefangen mit einem Geschäftsführer in

Teilzeit und einer Vollzeitkraft und daran hat sich bis heute nichts verändert.“ Nach wie vor stemmen Bettina Reitze-Lotz und Julia Strickfaden die Geschäftsstelle mit demselben Budget, und das trotz aller Kostensteigerungen. „Um das Profil zu schärfen“, so Hoffmann, „stehen schon lange neue Themen wie Mountain-Bike-Trails auf der Agenda. Zudem wartet die dritte Etappe des ALBTAL.Abenteuer.Track von Marxzell nach Ettlingen.“

Alleine eine Umsetzung der Themen genügt nicht, denn Maßnahmen müssen auch nach außen getragen und in entsprechenden Kanälen kommuniziert werden. Daher lautet das Fazit der Pressekonferenz: „Wenn wir in den kommenden Jahren mit demselben Budget auskommen müssen, müssen wir Entscheidungen treffen, was geht, oder was nicht geht. Daher haben wir uns die Frage gestellt, wie wir uns weiterentwickeln können und sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir dazu die Mitgliedsbeiträge erhöhen müssen, um weitere Kapazitäten zu haben.“ Hoffmann spricht dabei von einem finalen Zielbudget in Höhe von 400.000 Euro.

In den kommenden drei Jahren soll der Betrag durch eine stufenweise zu erfolgende Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von plus 30 Prozent in 2023, plus 20 Prozent in 2024 und plus zehn Prozent in 2025 erreicht werden. Für Bad Herrenalb, das sich derzeit mit 70.000 Euro an Albtal Plus beteiligt, ist das in einem kurzen Zeitraum eine enorme Steigerung an Kosten, die sich final auf 120.000 Euro in 2025 erhöhen würden. „Das ist aktuell die Situation, vor der wir stehen“, so Hoffmann, der mit nüchternen Worten betont: „Wenn Albtal Plus vorankommen soll, müssen wir Entscheidungen treffen und Mittel für Marketing und weiterführende Maßnahmen zur Verfügung stellen, um Albtal Plus gestärkt in die Zukunft zu führen, denn ohne Geld in der Hand können die vorgestellten Projekte nicht geschultert werden.“ Für die Entscheidung zuständig sind die Gemeinderatsmitglieder der beteiligten Gemeinden.

Im November und Dezember sollen sie in einer finanziell schwierigen Zeit über Beitragserhöhungen abstimmen. Als Lichtblick in schwierigen Zeiten nennt der Vorsitzende von Albtal Plus nicht nur die Präsenz der Region auf der CMT in Stuttgart, sondern auch den Wunsch nach Manpower für eine weitere touristische Fachkraft, um mehr Projekte voranzutreiben, denn tendenziell steigenden Übernachtungszahlen lassen „einen Lichtblick am Horizont erkennen.“ Mit insgesamt 239.000 Übernachtungen hat die Bäderstadt Bad Herrenalb im September fast annähernd das Volumen der Übernachtungen mit insgesamt 250.000 aus dem Jahr 2019 erreicht und Hoffmann gibt sich zuversichtlich, dass auch in den kommenden Monaten das Kurzurlaub-Erlebnis Früchte tragen wird.

Friedhöfe sind wichtige Orte der Trauer und des Gedenkens, die sich im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte immer wieder verändert haben. Deshalb sind Friedhöfe immer auch ein Stück Kulturgeschichte, die viel über die Stadtgesellschaft und deren Menschen erzählen.

Bei einem Gang über den Ettlinger Kernstadtfriedhof begegnen einem Grabmale aus unterschiedlichen Epochen und die Aussegnungshalle ist ein architektonisches Schmuckstück. Dass der parkartig gestaltete Kernstadtfriedhof zu den größten und ältesten Grünanlagen der Stadt gehört, dürfte den wenigsten bekannt sein. Unzählige Vögel, Insekten und Kleintiere haben auf den Friedhöfen ihren Lebensraum, überdies leisten die vielen Bäume einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima.

Die Gestaltung und Unterhaltung der Friedhöfe ist eines der wichtigen Kerngeschäfte des Stadtbauamtes. Zahlreiche Maßnahmen wurden im vergangenen Jahr geplant und umgesetzt. Besonders die Mängel und Stolperfallen auf den Wegen des Kernstadtfriedhofs wurden sukzessive beseitigt. Dabei waren nicht nur kleine Fehlstellen zu schließen, sondern ein abgesackter Asphaltweg wurde durch eine Betonpflasterung ersetzt. Positiver Nebeneffekt, durch den neuen Belag kann durch die größeren Fugen das Regenwasser versickern. Die Bestandsaufnahme der Wege in den Ortsteilfriedhöfen ist noch in Arbeit.

Doch die Hauptaufgabe der Garten- und Friedhofsabteilung ist, unterschiedliche Grabfelder bereitzustellen, die den individuellen Wünschen der Verstorbenen wie auch der Angehörigen Rechnung tragen. Viele Menschen möchten beispielsweise gerne unter Bäumen bestattet werden. „Wir haben hier für weitere Namensteine gesorgt als kleine Möglichkeit, an den Verstorbenen zu erinnern“, so die Leiterin der Abteilung,

Glenn Miller Orchestra auf Jubiläumstour

Wil Salden und seine Musiker feiern das 35-jährige Bestehen des Glenn Miller Orchestras. Wil Salden und seine Musiker sind Garanten für den authentischen Swing-Sound in der traditionellen großen Big Band Besetzung. Das Orchestra und die Vocalgroup „The Moonlight Serenaders“ versetzen das Publikum zurück in die Zeit der 30er- und 40er-Jahre, wenn Titel wie: Moonlight Serenade, In The Mood, American Patrol, A String of Pearls, Little Brown Jug und mehr erklingen. Zum neuen Programm gibt es auch eine Live-CD, die bei MCP Sound & Media mit dem Titel „35 Years Anniversary-Tour“ erschienen ist. Der Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen hat bereits begonnen.

Freitag, 17. März 2023, 20 Uhr, Schlossgartenhalle. Infos: Tel. 061 85 / 81 86 22, www.glenn-miller.de

Friedhöfe, die größten und ältesten Grünanlagen Ettlingens



Die Instandsetzung der Wege auf dem Kernstadtfriedhof war im vergangenen Jahr einer der Schwerpunkte der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamtes. Zudem wurden neue Grabfelder angelegt, hier der Blick auf Urnenfeld 19 mit drei jungen Amberbäumen.

Ingrid Lotterer. Rund um die zentrale Eiche sind hunderte Krokusse gepflanzt worden, die gerade im Frühjahr mit ihren zarten Farben das Auge verwöhnen und zugleich die erste Nahrung für die Insekten sind.

Im Urnenfeld 19 wurden Wege gepflastert und neue Urnenwahl- und Reihengräber angelegt, sie gehören zum Standardangebot des Friedhofs und können nun auch barrierefrei erreicht werden durch die Pflasterung der Wege. Drei neu gepflanzte Amberbäume bereichern den Baumbestand und sind besonders im Herbst mit ihrem feuerroten Laub ein Blickfang. Kurz vor der Fertigstellung ist das neue von Gärtnern gepflegte Gradfeld der Genossenschaft der badischen Friedhofsgärtner, der „Garten des Friedens“. Im kommenden Frühjahr werden in den Ortsteilfriedhöfen in Schöllbronn, Schluttenbach und Oberweier die Wegsanierung in Angriff genommen und neue Urnengrabfelder geschaffen. Wegen der großen Nachfra-

ge werden in Spessart weitere Urnen-Stelen errichtet werden.

Immer wieder ein Thema, auch und gerade auf den Friedhöfen, ist die Denkmalpflege. Objekte müssen auf ihre Standfestigkeit überprüft werden, wie auch die rund 8000 Grabsteine, um damit auch für die Verkehrs-Sicherungspflicht zu sorgen. Bei drei Kleindenkmalen zeigte sich, dass Steinmetzarbeiten von Nöten sind, bei dem „Obelisk“ in Spessart, bei dem Kreuzifix auf dem Friedhof Oberweier und beim Hochkreuz auf dem Hauptfriedhof. Im kommenden Jahr wird überdies ein weiterer Gedenkort geschaffen durch das Kunstwerk für Otto Hörner, der während des Nationalsozialismus vier jüdische Mitbürger in seiner Gartenlaube versteckte.

Immer wieder kommt es zu positiven Rückmeldungen der Friedhofsbesucher; dies spiegelt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Garten- und Friedhofsabteilung wider, dass ihre Arbeit gewürdigt wird.

Nie mehr Advent mit ...

Unter der Woche lässt sich der Verlust eines nahestehenden Menschen besser durch Alltag oder Beruf verdrängen. Am Wochenende, vor allem am Sonntag, wenn viele Paare und Familien unterwegs sind, wird das Alleinsein spürbarer. Die Lücke, die der oder die Verstorbene hinterlassen hat, fühlt sich noch größer an und wird als besonders schmerzlich empfunden. Wenn Sie sich nach Gemeinschaft, Begegnung und Austausch sehnen oder die Trauer im Alltag wenig Platz hat und Sie sich gerne am Sonntag dafür Zeit nehmen möchten, dann laden wir Sie herzlich ein zum Trauerfrühstück am zweiten Advent, 4. Dezember, von 10 bis 12 Uhr in der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31, Hinterhof.

Beim gemeinsamen Frühstück stehen der Gedankenaustausch und das Gespräch im Mittelpunkt. Sie können Kräfte sammeln für den Start in die neue Woche und in geschütztem Rahmen erfahren, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht alleine sind. Die Teilnahme ist kostenfrei, über eine Spende für die Bewirtung freuen wir uns. Eine Anmeldung ist erwünscht, jedoch nicht zwingend. Kurzfristige willkommen!

info@hospizdienst-ettlingen.de, Tel. 07243/ 9454 277.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **4. bis 10. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **31. Oktober bis 3. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

– Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe

Das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm findet am Sonntag, 11. Dezember, 18 Uhr, in der Schlossgartenhalle statt. Aufgrund der veränderten politischen Lage kommt der Erlös dieser Veranstaltung dem Förderverein Hospiz Arista zugute.

Das seit 1999 existierende Kinderhilfsprogramm in Gatschina bleibt von dieser Entscheidung unberührt. Die behinderten und kranken Kinder erhalten auch weiterhin die dringend benötigte finanzielle Unterstützung. Zu den Familien besteht enger persönlicher Kontakt.

Sonntag, 11. Dezember, 18 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr), Schlossgartenhalle. Karten zu 12 € bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 101 380.

Alljährliche Zinsausschüttung der Hospizstiftung Landkreis und Stadt Karlsruhe

Unterstützung für Menschen mit besonderer Begabung für ‚Seelendienst‘



Einen Stapel ‚gehaltvoller‘ Umschläge überreichte Vorstand Rolf Herminghaus (links im Bild) an die Vertreterinnen und Vertreter der ambulanten Hospizdienste, Hospize und des Palliative Care Teams. Jedes Jahr schüttet die Hospiz-Stiftung die Erträge ihres Kapitals auf diese Weise „gewinnbringend“ aus, dieses Mal fand die Veranstaltung im Rathaus Ettlingen statt.

Am Montag dieser Woche fand im Bürgersaal des Ettliger Rathauses die alljährliche Fördermittel-Ausschüttung der Hospizstiftung Landkreis und Stadt Karlsruhe statt. Naturgemäß greifen Stiftungen nicht ihren Kapitalstock an, sondern schütten die Erträge aus, und so unterstützt die Hospizstiftung mit diesen Geldern gemeinsam mit dem ‚Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.‘ das Hospiz Arista in Ettlingen und die ambulanten Hospizdienste im Stadt- und Landkreis.

Oberbürgermeister Johannes Arnold als Gastgeber unterstrich nach den Willkommensworten, die Helma Hofmeister im Namen des Stiftungsvorstands sprach, wie dankbar er für die Arbeit der ambulanten Dienste und der vielen Ehrenamtlichen im Bereich Hospiz sei. Ausgehend vom Hospiz Arista habe die Hospizbewegung im Landkreis dank zahlreicher Multiplikatoren viel Schub bekommen. Er dankte der Stiftung, allen Stiftern und Sponsoren, die die Arbeit dieser Dienste und Einrichtungen unterstützen.

22.000 Euro an Fördermitteln waren es diesmal, die auf zwölf Hospizdienste und Hospize verteilt wurden, sehr zur Freude der Bedachten. „Vom Laptop bis zur Fortbildung“ reiche die Bandbreite an Notwendigkeiten und Wünschen, sagte Professor Hans Christoph Scharpf, Vorsitzender des Stiftungsrats.

Er würdigte die außerordentliche Begabung, die notwendig sei, um in der Gegenwart Sterbender Besonderes zu leisten, sei es das Zuhören oder das Schweigen, das Berühren oder das sich Berühren lassen, und zwar

nicht für jemanden aus der eigenen Familie, sondern für „den Nächsten“. Sicher, es gäbe Kurse und Ausbildungen für diesen Bereich der ‚Seelenarbeit‘, doch „viele, die es vielleicht könnten, wagen es nicht.“ Hinzu komme, dass die auf diesem Sektor Tätigen durch ihre täglichen Begegnungen mit Sterbenden viel Last mit nach Hause nehmen und verarbeiten müssen, auch dies ein wichtiger Aspekt, der zu würdigen sei.

„Wir, die wir im Hintergrund tätig sind“, so Scharpf, der damit den Vorstand und den Stiftungsrat umfasste, „achten deshalb alle, die vor Ort tätig sind“, dies manifestiere sich auch in der finanziellen Unterstützung in Form der Ausschüttung.

Anschließend überreichte Rolf Herminghaus, einer der drei Stiftungsvorstände, die Umschläge an die Damen und Herren der Dienste und Einrichtungen. Im Einzelnen waren dies: der Hospizdienst Rheinstetten, der Ökumenische Hospizdienst Pfinztal, der Ökumenische Hospizdienst Bretten, der Ökumenische Hospizdienst Malsch, die Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung, der Ökumenische Hospizdienst Bruchsal, der Hospizdienst Karlsbad, Marxzell, Waldbronn, der Hospizdienst Karlsruhe, der Kinderhospizdienst, der Hospizdienst Ettlingen, das Palliative Care Team „Arista“ und das Hospiz „Arista“ in Ettlingen, das satzungsgemäß mit 12.000 Euro den Löwenanteil erhielt.

Klaus Schäfer von der Combo „Symbadico“ umrahmte mit der Klarinette die kleine Feier musikalisch.

Erscheinungsweise des Amtsblatts an Weihnachten und nach dem Jahreswechsel

Das letzte Amtsblatt diesen Jahres erscheint am Donnerstag, 22. Dezember. Die Redaktion bittet die Vereinsschriftführer und Pressereferenten, ihre Berichte rechtzeitig in das Redaktionssystem einzustellen.

Letzte Möglichkeit dafür ist am Freitag, 16. Dezember.

In den Kalenderwochen 52/2022 und 1/2023 erscheinen keine Amtsblätter. Das erste Amtsblatt 2023 erscheint am Don-

nerstag, 12. Januar, Abgabeschluss ist aber bereits am Mittwoch, 28. Dezember, nicht zuletzt deshalb, weil die Verwaltung in der ersten Januarwoche wegen der „Energieferien“ geschlossen ist.

Kinderweihnachtswunschaktion beginnt am 25. November



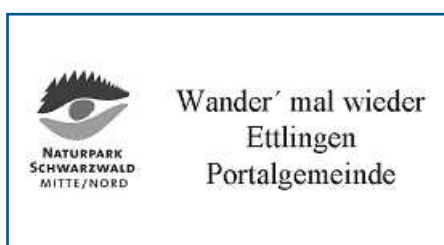
Nur noch wenige Wochen bis Heiligabend! So richtig schön wird der Abend aber erst dann, wenn Kinderaugen zu leuchten beginnen. Auch in diesem Jahr hat das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen deshalb die Kinderweihnachtswunschaktion für Kinder aus Familien, die Unterstützung benötigen, organisiert.

Am Freitag, 25. November, werden ab 10:30 Uhr die Kinder des städtischen Kindergartens Schluttenbach gemeinsam mit Oberbürgermeister Arnold den Weihnachtsbaum im oberen Foyer des Rathauses mit den Wunschzetteln schmücken. Sicher darf man sich dabei auch auf ein Weihnachtslied freuen.

Und danach sind alle Weihnachtsmänner und Christkindel gefragt! Machen Sie Kindern eine Weihnachtsfreude, indem Sie einen Wunschzettel vom Baum im Rathaus oder vom „digitalen Weihnachtsbaum“ auf der Homepage ‚pflücken‘ und diesen Wunsch erfüllen.

Das Geschenk dann bitte unverpackt zusammen mit dem Wunschzettel bis zum 15. Dezember bei der Stadtinformation, Schlossplatz 3, abgeben. Die Öffnungszeiten sind: Mo-Fr 9:30 -16 Uhr und Sa 9:30 - 12:30 Uhr. Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, bedankt sich schon heute bei allen, die diese Aktion unterstützen, und wünscht eine besinnliche und frohe Vorweihnachtszeit.

Fragen zu dieser Aktion beantwortet gerne Iamse Wipfler unter der Telefonnummer 07243 101-148.



Weihnachten ‚entschleunigen‘ Mit dem Ettlenger Geschenkgutschein!

Weihnachten frühzeitig entschleunigen: mit dem Ettlenger Geschenkgutschein hat die Suche nach dem richtigen Geschenk schon jetzt ein Ende. Rund 50 Ettlenger Einzelhändler, Dienstleister, Restaurants, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind als Annahmestellen des Ettlenger Geschenkgutscheins mit im Boot und bieten sowohl dem Schenkenden als auch dem Beschenkten eine breite Auswahl und Vielfalt. Ob Theater, Kino, Restaurant, Modehaus, Schuhgeschäft, Apotheke, Buchhandlung oder Freizeitspaß, der Gutschein erfüllt fast jeden Wunsch.

Sollte sich ein Wunsch nicht in Ettlingen realisieren lassen, kann der Ettlenger Geschenkgutschein in weiteren 1.000 Annahmestellen des Regio-Geschenkgutschein-Systems eingelöst werden. Den Ettlenger Geschenkgutschein können Sie direkt vor Ort in allen Ettlenger Sparkassenfilialen, in der Volksbank Hauptstelle (Wilhelmstraße) sowie in der Stadtinformation oder online unter www.ettlinger-geschenkgutschein.de erwerben.

Weitere Informationen unter

www.ettlinger-geschenkgutschein.de



Samstags länger Bummeln im Advent

Die Ettlenger Altstadt lädt mit ihren mittelalterlichen Gassen, der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung und den lichtergeschmückten Albrücken zum adventlichen Bummeln ein. Ob Boutiquen, Juweliers oder Blumen- und Spielwarengeschäfte, ob Buchhandlungen, Sportgeschäfte oder Bekleidungshäuser – in Ettlingen bekommt man fast alles, was das Herz begehrt, und das zu Fuß.

Also einfach das Auto stehen lassen in einer der Tiefgaragen und dann ins ‚Städtle‘ schlendern, ohne Hektik und Stress, fernab der überfüllten Shoppingmeilen und Einkaufszentren!

Damit das Bummeln noch stressfreier wird und man Zeit für einen Glühwein auf dem Sternlesmarkt oder für einen Kaffee in einem der Ettlenger Cafés hat, haben zahlreiche Geschäfte ihre Öffnungszeiten an den vier Adventssamstagen bis 18 Uhr verlängert.

Kampagne des Landes „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ geht weiter

Die Kampagne der Landesregierung „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ geht im Schuljahr 2022/2023 weiter. Aktuell startete eine neue Challenge für Kinder und Jugendliche unter dem Motto #ZeichenSetzen. Zum Start rufen Kultusministerin Theresa Schopper, der Landesbeauftragte gegen Antisemitismus Dr. Michael Blume und Bildungsinfluencer Mirko Drotschmann - besser bekannt als MrWissen2go - mit Videobotschaften zur Teilnahme auf. Diese Beiträge werden auf dem Instagram-Kanal von „BITTE WAS?!“ ausgespielt, begleitet von Beiträgen von Schülerinnen und Schülern sowie des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg. Die Challenge #ZeichenSetzen läuft bis Ende Mai 23. Im Mittelpunkt stehen kreative Umsetzungen, die sich aktiv gegen Hass und Hetze im Internet stark machen. Kinder und Jugendliche können einzeln, als Gruppe oder auch mit der Schulklasse teilnehmen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Eingereicht werden können bspw. Selbstentworfenen Emojis, animierte Zeichnungen bis hin zu einem kompletten Comic oder Stop-Motion-Film. Lehrkräfte erhalten Materialien zur Umsetzung der #ZeichenSetzen-Challenge für die Grundschule und die Sekundarstufe I. Auf www.bitte-was.de können E-Paper abgerufen werden zum vertiefenden Einblick in eines der Schwerpunktthemen, es gibt Ideenbörsen und Unterrichtsmodule sowie Fortbildungsformate für Lehrkräften.

Informationen über das Projekt, Materialien für Lehrkräfte und eine Übersicht über die bisherigen Challenges gibt es auf der Kampagnen-Seite: <https://bitte-was.de/>.



Vom 26. November bis Heiligabend gibt es auf alle Tickets einen 10-prozentigen Preisnachlass. Karten gibt es bei der Stadtinformation, www.reservix.de Ticket-Hotline 101 333, oder über www.reservix.de www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Neu bei der Stadtinformation:

Ausstecherle-Form „Ausgestochen schön“

Fotowettbewerb für das schönste „Schloss-Plätzchen“



Das Angebot an Souvenirs und netten Kleinigkeiten bei der Stadtinformation wird ab Donnerstag dieser Woche erweitert: ganz neu ist der Schloss-Keks-Ausstecher „Ausgestochen schön“, Kostenpunkt 3,50 Euro. Damit lassen sich in der Vorweihnachtszeit, aber im Grunde jahreszeitlich völlig unabhängig, leckere „Schloss-Plätzchen“ fabrizieren: Motiv ist die Ansicht mit den beiden charakteristischen Treppentürmen des Süd- und Westflügels. Das Ausstecherle dient der Herstellung der Grundform, des Schloss-Fundaments sozusagen. Ist der Keks gebacken, dürfen die Künstler ran: den Verzierungsvarianten sind kaum Grenzen gesetzt.

Fotowettbewerb „Schloss-Plätzchen“

Als kleine Anregung für alle Plätzchenbäckerinnen und -bäcker hat das Amt für Marketing und Kommunikation einen Fotowettbewerb initiiert.

Wer teilnehmen möchte, schicke bis spätestens 18. Dezember ein Foto (bitte nur eins) seines mit der „Ausgestochen schön“-Form angefertigten und phantasiervoll verzierten Kekses an die E-Mail-Adresse amtsblatt@ettlingen.de, Betreff „Schloss-Plätzchen“.

Unter den Einsendern werden fünf Ettlinger Geschenk-Gutscheine im Wert von je zehn Euro verlost.

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis-Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen. Diese betreffen beispielsweise Quarantäne-Regeln, die einrichtungsbezogene Impfpflicht, aber auch Bereiche wie das Reisen und Krankheitssymptome. Unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus finden sich weitere ausführliche Hilfestellungen.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen

Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 – 6
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr, Sa. + So. 10 - 16 Uhr, ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real Huttenkreuzstraße 8
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 19 Uhr, ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr; ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgau Luisenstraße 14
Öffnungszeiten Mo. - So. 8 - 18 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgau-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgau-ettlingen.de

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7 - 13 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr, So. 14 - 19 Uhr ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 - 10
Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 - 10 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier

Lothringer Str. 7 R/T Laboratories & Diagnostics

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Testzentrum Oberweier

Am Teilacker 7

auch PCR Tests, Öffnungszeiten Mo. - So. 7 - 20 Uhr, nur nach tel. Vereinbarung, 07243 715523 oder 0170/8876191.

Gratis Teststelle Schluttenbach

Schönblick 25
Öffnungszeiten (ohne Anmeldung) Mo. - Fr. 9 - 9.30 Uhr und 18 - 18.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 - 10.30 Uhr Ohne oder mit Termin test.ettlingen@gmail.com, Tel. 0151 20641912

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr, ohne Termin

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

ettlingen.digital

re@di2Translate – der Übersetzungsdienst auf Open Source Basis

2018 initiierten Oberbürgermeister Johannes Arnold und Hauptamtsleiter und CDO Andreas Kraut die Gründung von „re@di – regional.digital.“ Hierbei handelt es sich um eine interkommunale Zusammenarbeit der Städte Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee sowie dem Stadtkreis Baden-Baden. Ziel ist, gemeinsam Digitalisierungsthemen anzugehen und gemeinsam voranzubringen.

Nach der gemeinsamen Plattform für ein Videokonferenzsystem – in Ettlingen „@lingen verbindet“, gibt es nun einen gemeinsamen Übersetzungsdienst „re@di2Translate“. Dieser steht allen Bürgerinnen und Bürgern über die städtische Homepage zur Verfügung (ettlingen.de/entwickeln/digitalisierung) oder direkt über re@di (translate.readi.de).

Ziel war es, einen allgemein nutzbaren und datenschutzsicheren Übersetzungsdienst auf Open-Source-Basis zur Verfügung zu stellen. Hintergrund ist, eine einfache und unkomplizierte Kommunikationsbrücke anzubieten. Inzwischen umfasst das Programm 30 mögliche Sprachen, ein echter Globetrotter also. Wie es für re@di üblich ist, ist alles wieder ein Gemeinschaftsprojekt mit viel Liebe und Open-Source, dafür ohne „Datenschnorchel“ kommerzieller, nicht datenschutzkonformer Anbieter. Zudem wird hierbei alles in Deutschland gehostet und von öffentlicher Hand verwaltet, sodass sichergestellt ist, dass die Daten nicht weiterverkauft werden.

Re@di geht als Teil der öffentlichen Verwaltung mit gutem Beispiel voran und behandelt die Daten, die uns anvertraut werden, so, dass sich keine Risiken ergeben. Die Lösung ist browserbasiert, funktioniert also ohne die Installation einer Software, basiert auf LibreTranslate, einer freien Software, die über sogenannte Machine-Learning verschiedene Sprachen „gelernt“ hat.

Nutzen Sie das Tool gerne für die Arbeit und das Privatleben. Es ist ausdrücklich erlaubt, dass auch Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Firmen die Lösung nutzen!



Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177 6574330,

E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café Vielfalt im K 26, Kronenstrasse 26 ist am 6. Dezember von 16 bis 18 Uhr wieder geöffnet

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Die Kinderfrisörin kommt ins Offene Café!

Am Donnerstag, 24. November, ab 16 Uhr, schneidet Zehra bis zu 8 Kindern die Haare, Kosten: 8-10 €.

Nächste Termine zum Vormerken: **Donnerstag, 15. Dezember und 26. Januar 2023**
Anmeldung über unser Büro.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

- **ABTANZEN IM PARK:** Jeden **letzten Freitag im Monat, 17 bis 18 Uhr** – von November 2022 bis Februar 2023. Im **HORBACHPARK** beim Schulzentrum (Platz mit Bänken und Beleuchtung) Es wird zu flotten Beats der 70er- bis 2000er-Jahre abgetanzt. Voraussetzung ist trockenes Wetter! Freiwillige Teilnahme: € 2,50
Tel. Rückfragen an 0151 153 743 13
- **Nikolausfeier mit Lagerfeuer am 6. Dezember ab 17 Uhr vor dem effeff!**

VReinswettbewerb „Gib deinem Verein deine Stimme“ der Volksbank Ettlingen eG

Zur Erinnerung: **Die Votingphase ist vom 16. November bis 9. Dezember.**
Mit eurer Stimme unter www.volksbank-ettlingen.de/vreinswettbewerb könnt ihr die Integrationsarbeit unseres Vereins unterstützen. Näheres dazu und zum Voting auch auf unserer Homepage. Ihr könnt auch für mehrere Vereine abstimmen.

Veranstaltungen**Donnerstag, 24. November:**

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
 09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
 10:00 Uhr Babymassage
 16:00 Uhr Offenes Café
 16:00 Uhr Die Kinderfriseurin kommt ins Offene Café

Freitag, 25. November:

09:30 Uhr Multikulti Krabbelgruppe
 09:30 Uhr Kompass Deutschland
 10:00 Uhr Stillcafé
 16:00 Uhr Russische Krabbelgruppe
 17:00 Uhr Trommelgruppe

Samstag, 26. November:

14:30 Uhr Nähtreff

Montag, 28. November:

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
 09:00 Uhr ElBa-Kurs für Babys
 10:00 Uhr Stricken in der Stubb
 10:30 Uhr ElBa-Kurs für Babys
 16:15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 29. November:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
 09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
 09:00 Uhr ElBa-Kurs für Babys
 10:30 Uhr ElBa-Kurs für Babys
 16:00 Uhr Kugelbauchcafé – Treff für Schwangere

Mittwoch, 30. November:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
 09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
 10:00 Uhr Zwergencafé
 15:00 Uhr Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 01. Dezember:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
 09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
 10:00 Uhr Babymassage
 16:00 Uhr Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr. 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do. 13 – 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1
 Handy: 0176 38393964
 E-Mail: info@ak-demenz.de
 www.ak-demenz.de
 Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum am 30.11. ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am 7. Dezember ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter, einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken. Die nächsten Termine:

Freitag, 25. November, Schloss Apotheke
Dienstag, 29. November, Goethe Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen
 Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079
 E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
 Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Seit 1995 – Graue Zellen auf Reisen – Abschiedstour

am **Samstag, 26. November, 15.00 Uhr**. Vorverkauf im Begegnungszentrum, Ticketpreis 12 €.

Tischtennis „Wirbelwind“

Am Montag, **28. November**, beginnt unser internes Tischtennis-Turnier. Bitte um Teilnahme aller Spieler, die sich dafür angemeldet haben.

Begegnungszentrum am Klösterle

Adventsnachmittag

Im weihnachtlich geschmückten Ambiente des Cafés am Rosengarten bieten wir einen

Nachmittag mit Adventsliedern

und Geschichten zum Anhören, Genießen, Mitsingen.

Karl Jergler wird mit seinem **Akkordeon** zur festlichen Stimmung beitragen.

Am **1. Advent, 27.11.2022, 15 Uhr**.

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524

Adventsnachmittag Plakat: A.-B. Brandel

Adventsnachmittag am 1. Advent, 27. November, 15 Uhr.

Im weihnachtlich geschmückten Ambiente des Cafés am Rosengarten bieten wir einen **Nachmittag mit Adventsliedern** und Geschichten zum Anhören, Genießen, Mitsingen. **Karl Jergler** wird mit seinem **Akkordeon** zur festlichen Stimmung beitragen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Treffpunkt für die Wanderung am **2. Dezember** um 9.38 Uhr am Stadt-Bahnhof Ettlingen, Wasen 9.40 Uhr zum HBF Karlsruhe – Odenheim 10.10 Uhr Ankunft
 Fahrkarte erforderlich: ja, welche: Regio-Karte

Tourenleitung: Ursel Dahlinger, Tel. 07243/4181

PS: Bei Regen fällt die Wanderung aus.

„Karte ab 65“

Am Mittwoch, **14. Dezember**, um 15 Uhr findet für die Gruppe ein Adventskaffee im Begegnungszentrum – Café am Rosengarten – statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungstermine

Freitag, 25. November

09.30 Uhr Sturzprävention
 10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
 14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Samstag, 26. November

15 Uhr „Graue Zellen“ auf Reisen – Abschiedstour

Sonntag, 27. November

15 Uhr Adventsnachmittag

Montag, 28. November

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 29. November

9.30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15 Uhr Acrylmalen

17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 30. November

10 Uhr Englisch „Refresher“

09.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK

11 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14.30 Uhr Doppelkopf

14.30 Uhr Stammcafé Demenzgruppe

Donnerstag, 1. Dezember

10 Uhr Fit am Stuhl

11 Uhr Fit am Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

13.30 Uhr Gospelsinggruppe

14 Uhr Freundeskreis 38/39

15 Uhr Geselliges Singen

15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28

Freitag, 2. Dezember

09.30 Uhr Sturzprävention

09.38 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“, Treff: Bhf E-Stadt

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

14.30 Uhr Wagner Stammtisch

14.30 Uhr Nachbarschaftstreff

Schubertstraße

18 Uhr Kegeln-Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 25. November – Windows 10/11, mit Grafik-Tablet arbeiten

Dienstag, 29. November – Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag: 5 €, Nähere Informationen in unserem Flyer oder unter www.bz-ettlingen.de/Veranstaltungen/PC-Smartphone Eigene Smartphones, Tablets oder Laptops sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Yoga auf dem Stuhl, montags um 9 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention, dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die „Entensee-Radler“ gehen bei gutem Wetter am **24. November** wieder auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr, Ahornweg 89

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Kommt vorbei zu unserer festlichen Nikolausparty am 6.12. !!!



Plakat: Monika Firnkes

Aktuelles:**Wir suchen:**

Für unser beliebtes Töpferangebot wünscht sich das Kinder- und Jugendzentrum Specht eine neue Waschbecken-Unterschrank-Kombination.

Workshops**Kreatives Schreiben***

Mi., 23.11.: 16 – 17.30 Uhr, ab 10 Jahren, kostenlos

Ihr wollt lernen fantastische Geschichten zu schreiben, andere mit euren Songtexten emotional berühren oder lernen wie man einen Rap schreibt? Kommt vorbei und übt wie man Geschichten und Songtexte schreibt.

Eltern und Kind Adventskranzbinden*

Mi., 23.11.: 15 – 17:30 ab 6 Jahren, 10 €

Ihr wollt zur Weihnachtszeit besinnlich mit euren Eltern (oder Kindern) passend zur Weihnachtszeit einen Adventskranz binden.

Batiken: Aus weiß wird Bunt Fr., 25.11.: 15:30 – 17:30 ab 8 Jahren, 2 €

Bringt eure alten oder neuen Klamotten (am besten weiß oder grau) mit und verschönert sie mit freshen Batikmustern.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

Montag bis Freitag 12 – 14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* Montag bis Mittwoch 14 – 16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30 – 18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene* Montag 18.30 – 21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt.

ACHTUNG: Aufgrund von Krankheit muss dieser Kurs bis Ende des Jahres entfallen. Neuer Kursbeginn ist demnach voraussichtlich der 09.01.2023.

Dienstagstreff 14:30 – 18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren) Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr

Boxtraining (ab 10 Jahren) Mittwoch 18 – 19 Uhr

Kidstreff* (6 – 10 Jahre) Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren) Freitag 15:30 – 17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch 18 – 21 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene und Senioren: Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch. Eine vorherige Anmeldung ist nicht möglich, da es sich hier um ein offenes Angebot handelt.

* Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Laternenfest in der Spielgruppe für die ukrainischen Kinder

Unsere Spielgruppe, die Ende April von der Stadt Ettlingen im Container im Horbachpark eingerichtet wurde und ukrainische Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahre betreut, feierte am 14. November ein Laternenfest. Für die Kinder und ihre Eltern war es das erste Laternenfest in ihrem Leben, denn diesen Brauch kennt man in der Ukraine nicht. So war das Interesse groß und alles neu. Wie sieht die Laterne aus, wo kaufe ich den elektrischen Stab, wer war der Heilige St. Martin? Wir, drei Erzieherinnen, selber mit Migrationshintergrund, gaben unser Bestes. Wir bastelten gemeinsam Laternen, malten

Sternenbilder und übten fleißig Lieder. Am Tag selbst backten wir zusammen mit den Kindern Weckmänner und bereiteten das Fest vor.



Am Abend zogen die ukrainischen Kinder mit Müttern, Omas und Geschwistern durch den Horbachpark. Auch einige Jungen und Mädchen, die mittlerweile Kindergartenplätze haben, waren dabei. Anschließend fand im Container ein gemütliches Zusammensein statt. Alle lauschten interessiert der Geschichte über das Leben von St. Martin und genossen Glühwein, Kinderpunsch und süße Speisen. Wir danken der Stadt Ettlingen für die Unterstützung. Ein Junge sagte, er wusste nicht, dass es in Deutschland so viele schöne Feste gibt. Wir freuen uns schon auf die Weihnachtszeit.

Klimaschutz ist Kinderschutz



Foto: Christian Dorn

„Omas/Opas for Future“, das Diakonische Werk und die Paulusgemeinde Ettlingen laden ein zu einem Vortrag mit Diskussion: **Klimaschutz ist Kinderschutz.**

Wir sorgen uns um die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Klimakrise, Artensterben und soziale Verwerfungen stellen unsere bisherige Lebensweise infrage und fordern tiefgreifende Verhaltensänderungen. Wir wünschen uns, dass unsere Kinder unbeschwert aufwachsen, aber auch vorbereitet und gestärkt für die Krise sind. Wie kann Ihnen als Eltern, Großeltern und Erziehende dieser Spagat gelingen?

Die Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin Anke Hofmann, engagiert bei Psychologists/Psychotherapists for Future, möchte Ihnen in ihrem Vortrag mit anschließender Diskussion aufzeigen, was Sie tun können, damit die Ihnen anvertrauten Kinder auch in der sozial-ökologischen Krise zuversichtlich, aktiv und kreativ bleiben. Wir laden Sie außerdem zu einem klimafreundlichen Imbiss ein.

Wann: Freitag, 2. Dezember, 10:30 – 12 Uhr

Wo: Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1 in Ettlingen

Bei Fragen schreiben Sie eine Mail an ettlingen@omasforfuture.de oder rufen Sie an: 07243-719581

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Nachhaltige Geschenkideen

Schenken und gleichzeitig etwas Gutes tun. Viele Produkte aus dem Weltladen eignen sich hervorragend als Geschenk.

- Sie wollen Ihren Kunden zum Jahresende für eine gute Zusammenarbeit danken.
- Es soll eine langjährige Mitarbeiterin oder ein langjähriger Mitarbeiter geehrt werden.
- Sie besuchen Jubilare und bringen ein Geschenk mit.

Mit einem Geschenk aus Fairem Handel dokumentieren Sie ein Stück **soziale und ökologische Verantwortung.**



Foto: Weltladen Ettlingen

Immer mehr Menschen interessieren sich dafür, unter welchen Bedingungen die Produkte hergestellt werden. Verwaltungen, Firmen oder Vereine können unter anderem durch die Förderung des Fairen Handels zweifellos ihr **öffentliches Ansehen steigern**. Für Firmen sind soziales Engagement, der Einsatz für die Umwelt und für Nachhaltigkeit, wichtige **Argumente im Wettbewerb** und werden von Kunden durchaus gesehen.

Fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen geben Ihnen die Sicherheit, dass die Erzeu-

ger in den Ländern des Südens fair bezahlt und keine Kinder ausgebeutet werden. Sie sind also ein Hinweis dafür, dass Ihr Unternehmen, Ihr Verein oder Ihre Gemeinde sich in den Zeiten der Globalisierung für eine gerechtere, lebenswerte Welt engagiert.

Profitieren Sie vom positiven Image des Fairen Handels – nutzen Sie Ihr Engagement als Marketinginstrument.

- Überraschen Sie jemanden mit einer Packung hochwertigem Kaffee, einer guten Schokolade oder mit einem fair gehandeltem Olivenöl.
- Bedanken Sie sich bei Ihren Mitarbeitern mit einem **Gutschein vom Weltladen**.
- ... und, und, und ... Denken Sie kreativ weiter.

Fair einkaufen mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, und an den Adventssamstagen 10 - 16 Uhr. www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 945594

Z.Zt. gibt es auch wieder fair gehandelte Orangen und Zitronen im Weltladen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Wasser ist kostbar: Kosten senken, Umwelt entlasten, Rohstoffe schonen

Der Mensch besteht zu etwa 65 Prozent aus Wasser. Verliert er zehn bis 15 Prozent, ist er nicht mehr lebensfähig. Jeder Mensch sollte daher täglich mindestens zwei Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Dem Trinkwasser aus der Leitung kommt damit eine ganz bedeutende Rolle zu. Ob für Kaffee und Tee, zur Zubereitung unseres Essens oder einfach pur als Durstlöscher – wir genießen es täglich. Trinkwasser ist in Deutschland deshalb das am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt. Eine Trinkwasseranalyse können Sie jederzeit von den Stadtwerken Ettlingen beziehen oder im Internet unter www.sw-ettlingen.de, Rubrik „Wasser“ einsehen.

Auch wenn es für uns selbstverständlich ist, dass stets sauberes Trinkwasser aus dem Wasserhahn fließt – der sorgsame Umgang damit ist wichtig. 2020 verbrauchte jeder Bundesbürger täglich etwa 129 Liter. Davon werden aber nur etwa fünf Liter zum Trinken und Kochen verwendet. Der Rest rauscht durch Toilettenspülungen oder wird zum Putzen oder Geschirrspülen eingesetzt. Meist wird zudem unterschätzt, wie viel Energie durch die Nutzung von Tafelwasser im Vergleich zum Mineralwasser aus dem Einzelhandel eingespart werden kann. Denn das vermeintlich gesündere Mineralwasser muss erst aufbereitet und in Flaschen abgefüllt werden. Hinzu kommen lange Transportwege bis zum Supermarkt und dem eigenen Haushalt. All das ist mit einem hohen Energieaufwand verbunden. Je nach Transportdistanz

und Transportmittel verursacht Mineralwasser eine 90- bis 1000-fach höhere Umweltbelastung als Tafelwasser aus der Leitung. Interessante Informationen dazu finden Sie auf der Homepage: www.trinkfair.de.

So können Sie sinnvoll Wasser sparen

- Achten Sie beim Kauf eines neuen Haushaltsgeräts auch auf den Wasserverbrauch.
- Nutzen Sie bei Waschmaschinen und Geschirrspülern so oft wie möglich die Sparprogramme.

- Waschen Sie Gemüse und Salat nicht unter fließendem Wasser, sondern füllen Sie Wasser in eine Schüssel. Das kaum verschmutzte Wasser kann anschließend noch gut zum Blumengießen genutzt werden.
- Sammeln Sie Regenwasser für die Bewässerung Ihres Gartens und gießen Sie im Sommer nur abends, damit das Wasser nicht direkt wieder verdunstet.
- Tropfende Wasserhähne immer sofort reparieren. Wenn der Hahn alle zwei Sekunden tropft, laufen pro Jahr zirka

800 Liter Trinkwasser ungenutzt in den Abfluss (Quelle: ASEW GbR)
Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen unter www.sw-ettlingen.de/energiepakt



Stadtbibliothek

Lesetipp

Gewinner der Buchcasting-Show

Am 18. November stellten sich 20 Titel beim Buchcasting in der Stadtbibliothek dem Wettbewerb. Das Publikum hat sich für folgende Titel entschieden:

Tamaro, Susanna: **Geschichte einer großen Liebe**. Harper Collins, 2022.

Gleich nach dem Abitur trifft Edith Andrea, doch trotz aller Verbundenheit gehen sie bald wieder getrennte Wege bis das Schicksal sie erneut zusammenbringt. Eine sehr poetische Liebesgeschichte nicht ohne Tragik.

Martin, Pierre: **Monsieur le Comte und die Kunst des Tötens**. Knaur, 2022.

Lucien genießt das unbeschwertere Leben mit seinem Bistro in Villefranche-sur-Mer. Doch die Familientradition sieht anderes für ihn vor: Wie begeht man einen Auftragsmord, wenn man es ablehnt zu töten?

Dragnic, Natasa: **Jeden Tag, jede Stunde**. DVA, 2011.

Unzertrennlich vom ersten Kindergarten-

tag an sind Doro und Luka, bis ein Umzug sie auseinanderbringt. Als sie sich als Mittzwanziger wiedertreffen ist für beide vorbestimmt, dass sie zusammenbleiben. Doch wieder kommt das Leben dazwischen... Eine emotionale, fesselnde Geschichte in knappen Dialogen und kurzen Sätzen.

Garmus, Bonnie: **Eine Frage der Chemie**. Hörbuch Hamburg, 2022.

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Frau, die zu einer Zeit, als die Wissenschaft ihr nicht die Möglichkeit bietet, ihrer Berufung nachzugehen, einen außergewöhnlichen Weg findet, ihre Leidenschaft für Chemie auszuleben. Ein ausgesprochenes Vergnügen mit viel Einfühlungsvermögen gelesen – hintersinnig, warm und unwiderstehlich!

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 12 -18 Uhr

Mi. 10 -18 Uhr

Sa. 10 -13 Uhr

E - Mediensprechstunde

Dienstag, 6. Dezember 2022
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Literatur am Vormittag

Donnerstag, 24. November 2022
10.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Treff am Samstag

Samstag, 10. Dezember 2022
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Vorweihnachtszeit Stadtbibliothek

Adventskalender

„24 Tage - 24 Blickwinkel“

Nicht nur, dass die Stadtbibliothek der richtige Ort ist, um zwischen dem hektischen Treiben in der Vorweihnachtszeit einfach mal bei einer Tasse Kaffee und einer Zeitschrift oder einem Buch durchzuatmen:

Mit unserem besonderen Adventskalender „24 Tage - 24 Blickwinkel“ geben Bilder und Texte von Schüler*innen der Anne-Frank-Realschule Einblicke in die Gedankenwelten der Jugendlichen. Die Bilder können vom 1.12. bis 31.1.23 zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek betrachtet werden. Die dazugehörigen Texte werden im „Adventskalender“ präsentiert - jeden Tag steht ein anderes Bild im Mittelpunkt. Mit einer kleinen Vernissage am **Donnerstag, 1. Dezember, um 17 Uhr** eröffnen wir die Ausstellung.

Volkshochschule (VHS)

Aktuelles Semester – jetzt anmelden!

Freie Kursplätze:

„Naturheilkunde und Hausmittel für Babys & Kinder“ (G2302): Workshop am Sa., 26.11., 10 bis 12.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Yoga für einen starken Rücken“ (G2334): Workshop am Sa., 26.11., 10 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Adventskranz selbst gemacht“ (K2064): Workshop am Sa., 26.11., 10.30 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Fotokunst mit Smartphone/Tablet“ (B2800): Workshop am Sa., 03.12., 9.30 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Mondschein-Wanderung“ (PU227): Exkursion am Sa., 10.12., 18 bis 20 Uhr, Funkturm Spessart

„Qigong für Einsteiger*innen“ (G2317): Kurs ab 09.01., 6x montags, 10.45 bis 12.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Mit Pilates in den Feierabend“ (G2372): Kurs ab 09.01., 6x montags, 17.30 bis 18.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude



Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter: www.vhsettlingen.de

VHS Aktuell

Buchen für Kurzentschlossene!



Angebote rund um die Familie:

„Naturheilkunde und Hausmittel für Babys & Kinder“ (G2302):

Fotos: Antje Bienefeld Workshop am Sa., 26.11., 10 bis 12.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Adventskranz selbst gemacht“ (K2064): Workshop am Sa., 26.11., 10.30 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Mondschein-Wanderung“ (PU227): Exkursion am Sa., 10.12., 18 bis 20 Uhr, Funkturm Spessart

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter:

www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Happy birthday, AMG - Festliche Geburtstagsfeier des Albertus-Magnus-Gymnasiums

Am 18. November begannen am Albertus-Magnus-Gymnasium die Geburtstagsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Schule. Zum Festakt waren das Kollegium, Vertreter der Eltern- und der Schülerschaft, der Gemeinde, der Schulen des Einzugsgebietes, des Regierungspräsidiums Karlsruhe sowie zahlreiche Ehemalige eingeladen.

Schon beim Sektempfang um 19 Uhr zeigte sich, was das AMG unter anderem ausmacht: die herzliche Verbundenheit aller am Schulleben Beteiligten. Wiedersehensfreude, Gespräche und natürlich erste Geschichten aus und Erinnerungen an frühere Jahre prägten die Atmosphäre zu Beginn. Schülerinnen und Schüler der aktuellen Kursstufe 12 hatten das Catering übernommen und versorgten die Gäste aufmerksam, so dass man gleich miteinander auf das AMG anstoßen konnte.

Den stimmungsvollen Auftakt des eigentlichen Festaktes gestalteten dann der ehemalige Schüler Frederick Pietschmann am Cello und Musiklehrer Sebastian Matz am Klavier, die mit Camille Saint-Saëns „Le Cygne“ musikalisch berührend das Abendprogramm eröffneten. Im Anschluss begrüßte Schulleiter Bischoff alle noch einmal offiziell sehr herzlich. Natalie Friedrich, ebenfalls eine ehemalige Schülerin des AMG, Stadtschreiberin Ettlingens und Poetry-Slammerin, gelang es, mit ihren beiden Texten einen Tonfall zwischen Ernsthaftigkeit und Unterhaltung zu setzen, der den ganzen Abend prägen sollte. Mit dem weit gefassten Thema der „Zeitreise“ befasste sich ihr erster Beitrag, der dem Publikum verschiedene Lesarten der mittelalterlichen Georgs-Legende anbot. Natalie Friedrichs zweiter Text vergegenwärtigte eine erstaunliche Begegnung zwischen einem Taxifahrer und einer sehr eigenwilligen Kundin. Die Zuhörer fanden sich in den eingangs moderierenden Worten Friedrichs, „dass es doch immer wieder Situationen gibt, in denen man so gar nicht weiß, was man jetzt tun soll“ wieder. Beide poetry-slam-Texte fanden großen Anklang, die persönlichen Assoziationsmöglichkeiten der Zuhörer weiten Raum und dem Abend schenkte das doppelte Sprachkunstwerk Natalie Friedrichs Genuss, Freude und Anregung zugleich.

Die nachfolgenden Grußworte und Reden des Vertreters des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Dr. Hennl, des Bürgermeisters der Stadt Ettlingen, Dr. Heidecker, und der Geschäftsführenden Rektorin der Ettlinger Schulen, Frau Wagner, thematisierten auf informative und ebenfalls durchaus unterhaltsame Weise ganz verschiedene Aspekte der „50 Jahre AMG“. Zum einen wurde die Entstehungsgeschichte nachgezeichnet, die von der

politisch-gesellschaftlichen Grundlage der Bildungsrevolution der späten 60er Jahre, den Diskussionen des Gemeinderats und der Bürgerschaft im Vorfeld der Teilung des Ettlinger Gymnasiums, der nachfolgenden Umbenennung des „Gymnasiums 2“ in „Albertus-Magnus-Gymnasium“ im Jahre 1972 und schließlich dem Neubau des Schulzentrums (Einweihung 1977) reichte. Zum anderen wurde aber auch die räumliche und materielle Situation der ersten Jahre vergegenwärtigt, als das AMG zunächst noch jahrelang an ganz verschiedenen Orten der Stadt provisorische Unterrichtsräume zur Verfügung hatte. Erst der bildungspolitische Wille des Landes und insbesondere der Stadt Ettlingen führte dann zum Neubau, was für die Gemeinde zwar einen finanziellen Kraftakt darstellte, aber von der gesamten politischen Gemeinde mit Überzeugung getragen wurde. Die seit Jahren gelingende Zusammenarbeit mit den anderen Ettlinger Schulen betonte abschließend Frau Wagner, die dem AMG auch ein Bienenhotel als Geburtstagsgeschenk überreichte.

Mit dem 2. Satz der Cello-Sonate in E-Dur von Louis Francœur übernahmen im Anschluss wieder Frederick Pietschmann und Sebastian Matz die Bühne. Das virtuose Allegro des Cellos und die einfühlsam unterstützende Begleitung des Flügels begeisterten alle Anwesenden in der dekorierten Aula. Luftballongirlanden schmückten die Brüstungen, der riesige 50-Jahre-AMG-Jubiläumsteppich, den verschiedene Unterstufenklassen mit ihrer Kunstlehrerin Karin Kieltisch gewoben hatten, verband hängend die drei Stockwerke des AMG miteinander und das schön gestaltete Programmheft, unter anderem mit dem Jubiläumslogo von Mathilda Kern aus dem Leistungsfach Bildende Kunst, weckte die Vorfreude auf das weitere Programm.

Die Grußworte der Vorsitzenden des Elternbeirats, Frau Klas, der Vorsitzenden der Fördergemeinschaft des AMG, Frau Pflaumer, und des neu gewählten Schülersprecher-Teams, Lena Geisert und Dennis Eichwald, eröffneten im Folgenden Perspektiven insbesondere auf das aktuelle Schulleben und Miteinander der daran beteiligten Gruppen. Die große Selbstevaluation vom Sommer 2022, an der Lehrer, Eltern und Schüler im vergangenen Schuljahr beteiligt waren und deren Auswertung nun gemeinsam in Form eines pädagogischen Tages ansteht, wurde thematisiert. Frau Klas ließ unter anderem die gemeinsamen Erfahrungen mit digitalen und technischer Unterrichtsmöglichkeiten – nicht nur während des vergangenen Lockdowns – Revue passieren. Die wunderbare Lage des AMG mit „dem schönsten Pausenhof Deutschlands“, die hervorragende technische Ausstattung der Schule und die große ehrenamtliche Unterstützung des Schullebens durch den Förderverein wurde allen im Raum deutlich. Zum Abschluss beeindruckte das Schülersprecher-Team mit seinem kurzen, aber umso prägnanteren Bekenntnis zum AMG, als derjenigen Schule, an der Schüler gerne sind und die Schüler gerne auch weiterhin mitgestalten wollen.

Nicht nur das AMG feierte am Abend seinen Ehrentag, auch Finn Schweisthal aus der aktuellen Kursstufe 12, der im Anschluss zusammen mit Sebastian Matz auftrat, hatte Geburtstag. Zwei Stücke aus der Pop-Suite von Daniel Hellbach stellten die beiden vor: Finn Schweisthal an der Blockflöte, Sebastian Matz wiederum begleitend am Flügel. Die Schlussworte des Abends gehörten dann dem Schulleiter, Herrn Bischoff. Er bedankte sich zunächst für all die Glückwünsche, für die Geschenke und bei all denjenigen, die den Abend zu einem solch fröhlich-festlichen Ereignis gemacht hatten.



Farbteppich 50 Jahre AMG - 2022 Unterstufe 5 - 7 unter der Leitung von Karin Kieltsch
Foto: K. Kieltsch

Im Anschluss thematisierte er das Spannungsfeld zwischen Tradition und Weiterentwicklung des Albertus-Magnus-Gymnasiums und hob die große, dauerhafte und zuverlässige Unterstützung aller am Schulleben Beteiligten und des Schulträgers, der Stadt Ettlingen, hervor. Rückblickend schilderte er das Wachsen der Schule, die Profilbildung und -ausgestaltung, das AMG-Musical, den jährlichen Kollegenabend sowie die Geschichte der Schülerzeitung, die an diesem Abend durch den ehemaligen Kollegen Herrn Geschwill mit allen Ausgaben der Furunkel vertreten war. Zukunftsweisend wurde auf die Umsetzung der Evaluationsergebnisse, die die nächsten Jahre mitprägen werde, verwiesen und die Neuformulierung eines gemeinsamen Leitbildes für das AMG skizziert. Weitere anstehende bauliche Verbesserungen und die Weiterentwicklung eines auch mit 50 Jahren modernen, schülerorientierten und keineswegs veralteten Gymnasiums runden die Aussichten auf die kommenden Jahre ab.

Einen ganz besonderen Abschluss des Programmteils hatte sich dann wiederum Finn Schweisthal ausgedacht. Gleichzeitig spielte er auf zwei Blockflöten das Stück „Ende“ von Louis Andriessen und entließ das Publikum erheitert und beeindruckt zugleich in den Stehempfang.

Dem Anlass entsprechend wurden von den Zwölfklasslern erneut formvollendet Häppchen und Getränke angeboten und etliche der Gäste fanden schließlich erst spät den Weg nach Hause, war doch der Geburtstagsabend für alle rundum gelungen und gab es doch noch so viel zu erzählen.
Sönke Frank

Ein Tag der Kontraste in der Hauptstadt des Elsass

Die touristische Stadt Straßburg kennen wir alle. Wir aus dem Französisch Basiskurs der KS12 jedoch wollten das wahre Leben der Einwohner kennenlernen. Dazu haben wir im Unterricht verschiedene Projekte vorbereitet und sind dann am 28. Oktober mit dem Bus nach Straßburg gefahren. Drei Schülergruppen beschäftigten sich mit verschiedenen Themen: Jugend, Kultur und die sozialen Unterschiede innerhalb der Stadt. In den Gruppen haben wir den Tag über Materialien für unsere Projektprodukte gesammelt (Fotos, Videos, Interviews, etc..) und die Stadt von einer neuen und persönlicheren Seite kennengelernt. Besonders beeindruckt haben uns die Kontraste in der Stadt. Beispielsweise fanden wir direkt am Busbahnhof eine Zeltsiedlung von Obdachlosen vor, gleich gegenüber einer großen Shopping Mall. Auch haben wir in der Innenstadt Soldatenpatrouillen in voller Ausrüstung mit ihren Schusswaffen an einem Spielplatz vorbeilaufen sehen. Kontraste, die für uns aus Ettlingen sehr überraschend waren. Die Furcht vor Anschlägen ist in Frankreich deutlich realer.

Der Ausflug hat sich gelohnt, nicht nur für unseren Unterricht, sondern auch, weil wir als Kurs viel Spaß hatten und die Stadt neu kennenlernen durften.

Maarten Lehmann, Lara Bergmann, Cecilia Zapf, Rebecca Martínez



Der Französisch Basiskurs auf einer etwas anderen Exkursion in Straßburg unterwegs

Foto: M. Raguene

Eichendorff-Gymnasium

Spenden in Höhe von 32.000€ an Unicef und das Deutsche Kinderhilfswerk übergeben

„Ich bin sehr stolz darauf, Schülersprecherin an dieser Schule sein zu dürfen“, verkündete He Qian Jing Wang in ihrer Dankesrede an die Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums. In der Aula hatten sich am vergangenen Dienstag alle Sechst- und Siebtklässler anlässlich der Spendenübergabe an

Unicef und das Deutsche Kinderhilfswerk versammelt. Der Schock, den der Kriegsbeginn in der Ukraine bei vielen ausgelöst hatte, ließ die Schülerinnen und Schüler des EG aktiv werden und Geld für die betroffenen Menschen sammeln. Dank der unterschiedlichsten Aktivitäten, welche ihren Höhepunkt im Spendenlauf am Schuljahresende erreichten, war es den Schülerinnen und Schülern gelungen, unglaubliche 32.000€ zu sammeln. Gependet werden sollte die Summe zu gleichen Teilen an Unicef und das Deutsche Kinderhilfswerk, um ukrainischen Kindern zu helfen. Frau Grass war als Vertreterin von Unicef gekommen, um den Scheck über 16.000 € in Empfang zu nehmen. In ihrer Rede zeigte sie sich tief bewegt über das Engagement der Schülerinnen und Schüler: Noch nie habe sie eine Spende in dieser Höhe auf einmal bekommen. Frau Grass selbst kam aber auch nicht mit leeren Händen: Zum einen berichtete sie über ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei Unicef und informierte über verschiedene Projekte (Ukraine, Afghanistan, Horn von Afrika), welche die Hilfsorganisation zur Zeit betreut, zum anderen brachte sie eine Spenden-Urkunde mit sowie einen vom Unicef-Botschafter Mats Hummels handsignierten Fußball.

Darüber hinaus wurden den Klassen, welche beim Spendenlauf die meisten Runden geschafft hatten, Preise in Form einer finanziellen Aufbesserung der Klassenkasse verliehen: Die Klasse 7c siegte dabei vor den Klassen 6a und 7a.



Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingne

Schillerschule

Alt und Jung treffen sich

Im Rahmen der Projektprüfung der Schillerschule fand am 15.11.2022 ein gemütlicher Bastelnachmittag im Franz-Kast-Haus (AWO) in Ettlingen statt. Wir - vier Neuntklässlerinnen - gestalteten und leiteten das adventliche Programm.



Foto: SCHI

Von der Schule aus gingen wir die wenigen Schritte zusammen mit unseren Lehrerinnen und sechs Schülern der Klasse 4 zur AWO. Alle freuten sich und waren sehr gespannt. Die Seniorinnen und Senioren erwarteten uns bereits im Aufenthaltsraum. Die Viertklässler setzten sich jeweils neben eine Bewohnerin bzw. einen Bewohner. Es war ein buntes Miteinander zwischen Jung und Alt. Bei Adventsmusik wurde gebastelt, gemalt, gesprochen, gesungen und vor allem gelacht. Kaffee und Kuchen wurden vom Haus angeboten. Bei der Verabschiedung freuten wir uns, dass ein Lächeln auf alle Gesichter gezaubert wurde. Vielen Dank, Frau Lausmann, dass Sie uns diesen wunderbaren Nachmittag ermöglicht haben.

Maike, Adriana, Dalma und Sophie

Thiebauthschule

St. Martin

Meins wird deins -

St Martin in der Thiebauthschule

So viele Kinder haben wie St Martin Kleider geteilt: Sie haben schöne Kleidungsstücke in die Schule mitgebracht, diese schicken wir nun an die „Sternsinger“, sie verkaufen sie in einem Secondhand-Shop und das Geld wird für Schulen und Krankenhäuser in Indonesien gespendet. Ziel ist es, dort den Kinderschutz zu unterstützen, denn nicht überall geht es den Kindern so gut.



Meins wird deins! Foto: Susanne Wehrle

Wir Religionslehrerinnen der ersten und zweiten Klassen freuen uns sehr, dass so viele Kinder ihre Kleidung geteilt haben und wir haben gespürt, dass auch die Kinder so richtig zufrieden waren, weil sie auf diese Art etwas Gutes tun konnten.

Wilhelm-Röpke-Schule

Studien- und Berufs-Infotage

Was will ich werden? Welchen Beruf soll ich ergreifen? Ist ein Studium oder eine Ausbildung der richtige Weg für mich? – Diese Fragen stellt sich irgendwann jeder Schüler.

Und deshalb unterstützen die weiterführenden Schulen die Jugendlichen bei der Berufswahl mit verschiedenen Angeboten.

In der Woche vom 7. bis 11. November fanden an der WRS die jährlich wiederkehrenden Studien- und Berufs-Infotage statt. Das Angebot wurde diesmal um ein BEST Seminar, dahinter verbirgt sich ein zweitägiges Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienwahl für die Oberstufe des Gymnasiums, erweitert. Außerdem neu hinzugekommen ist eine Hausmesse mit Unternehmen aus der Region, die am Freitag, zum Abschluss der Info-Woche, im Foyer der WRS stattfand. Im Rahmen der Infowoche stellten sich Unternehmen, wie zum Beispiel die Barmer, oder Hochschulen, hier sei stellvertretend die DHBW Karlsruhe genannt, und staatliche Einrichtungen, wie das Jobcenter oder das Finanzamt, bei den Schüler*innen im Unterricht vor. Auszubildende, die unsere berufliche kaufmännische Schule besuchen, gingen als Ausbildungsbotschafter in die Klassen und informierten auf sehr persönliche Art über das jeweilige Berufsbild, stellten auch das ausbildende Unternehmen vor und beantworteten die Fragen von interessierten Schüler*innen.

Den erfolgreichen Abschluss der Studien- und Berufs-Infotage bildete die Hausmesse am Freitag, die mit großem Engagement von der Abteilung BK/KBS organisiert wurde und an der zehn Unternehmen aus Karlsruhe und Ettlingen teilnahmen. Die Schüler*innen konnten sich an den entsprechenden Infoständen über die angebotenen Ausbildungsberufe und die jeweiligen Anforderungen, die an Bewerber*innen gestellt werden, im direkten Kontakt mit den Verantwortlichen informieren.

Da alle Klassen schon im Vorfeld angehalten waren, ihre Bewerbungsunterlagen zu erstellen und zur Hausmesse mitzubringen, konnten sie bei Interesse ihre Bewerbungsunterlagen gleich persönlich und vor Ort abgeben. Einige Schüler*innen berichteten anschließend voller Stolz, dass sie sogar schon eine Einladung für ein Vorstellungsgespräch erhalten hätten.

Besser kann eine Berufs- und Ausbildungsmesse nicht laufen! Auf Grund der positiven Rückmeldungen, auch von den beteiligten Unternehmen, wird es deshalb sicher nächstes Jahr eine Wiederholung geben.



Foto: Markt

Bertha-von-Suttner-Schule

PIA3 begrüßt neue Erzieherklassen an Bord

Am 11. November fand die alljährliche Begrüßungsvorstellung der PIA 3 Klasse für die neuen Erzieherklassen mit einer eigens da-

für eingeprobten Theateraufführung statt. Dieses Jahr stand die Aufführung unter dem Motto „Pippi Langstrumpf an Bord der Bertha“. Bereits im Juli begann die PIA 3 Klasse im Rhythmik Unterricht unter der Leitung von Frau Kreid-Schmidt damit, die Geschichte zu entwickeln, Abläufe zu planen und erste musikalische und tänzerische Elemente einzuüben. Nach den Sommerferien ging es dann in die Proben, um die verschiedenen Teile der Geschichte abzustimmen und Sicherheit zu bekommen.

So ging es um 12:30 Uhr mit der Vorstellung los. Nach dem musikalischen Einstieg mit dem Lied „Hey Pippi Langstrumpf“, begleitet durch diverse Stabspiele, lernten die Zuschauer Pippi, Tommy, Annika und ihre neue Freundin Bertha kennen. Gemeinsam begaben sich die vier auf die Suche nach Pippis Vater. Auf ihrer Suche begegneten sie einer Horde Piraten in einer Taverne, die zum Song „Wellermann“ ihre Becher hoben und fanden schließlich nach einem wilden Tanz zu „Fluch der Karibik“ endlich Pippis Vater wieder. Zum Abschluss machte die PIA- Klasse den Zuschauern nochmal Mut. Ganz im Sinne von „Never give up!“.

Wir alle hatten sehr viel Spaß bei den Proben und der Aufführung und freuen uns, die neuen Erzieherklassen an der Bertha-von-Suttner-Schule begrüßen zu dürfen.

Schülertext: Laura Grosch PIA 3

Heisenberg-Gymnasium

Es weihnachtet am Heisenberg...

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Oder wollen nach einem Bummel über den Sternlesmarkt noch weiter durch Verkaufsbuden schlendern und sich in Vorweihnachtsstimmung versetzen?

Dann seien Sie herzlich eingeladen zum **Weihnachtsmarkt des Heisenberg-Gymnasiums am Freitag, 2. Dezember**. Ab 16 Uhr verwandelt sich der hintere Hof der Schule und lädt zum vorweihnachtlichen Entdecken, gemütlichen Verweilen und natürlich auch zum Schlemmen ein.

Die Weihnachtsmarktstände werden von den einzelnen Klassen betreut, die in den letzten Wochen bereits fleißig in der Vorbereitung waren: Bei zahlreichen selbst hergestellten künstlerischen Produkten und vielen selbstgemachten Köstlichkeiten ist für jeden etwas dabei. Und für die Kleinen kommt um 17:30 Uhr der Nikolaus.

Die Erlöse des Weihnachtsmarktes fließen an die langjährige Partnerschule des Heisenbergs in Mitraniketan/Indien, die in Folge der Coronapandemie große finanzielle Einbußen erlitten hat und dringend auf Unterstützung angewiesen ist.

Sie tun also nicht nur sich selbst etwas Gutes, wenn Sie unseren Weihnachtsmarkt besuchen und nebenher die eine oder andere Tüte gebrannte Mandeln oder eine Tasse Glühwein den Weg zu Ihnen findet. Wir freuen uns auf Sie!



Plakat: Kappesser

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Ettligen über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührensatzung)

Auf der Grundlage von § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. November 2010 (GBl. S. 793) in Verbindung mit § 6 a Abs. 6 Satz 1 Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 301, 919), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1748) in Verbindung mit § 2 Kommunalabgabengesetz vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) hat der Gemeinderat der Stadt Ettligen am 9. November 2022 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Parkgebühren Stadtzentrum

Für das Parken auf öffentlichen Straßen innerhalb der Parkzone Stadtzentrum in Ettligen

(§ 2) wird, sofern die Bedienung von Parkscheinautomaten vorgeschrieben ist, eine Gebühr erhoben:

Diese beträgt für die Parkzeit

- von der 16. bis 30. Minute 1,00 Euro

- ab der 31. Minute bis zum

Ende der Höchstparkdauer 0,50 Euro (50 Cent) je angefangene 15 min. Parkzeit.

Das Parken zwischen der 1. und 15. Minute ist gebührenfrei.

Sollte die Leistung zukünftig der Umsatzsteuer unterliegen, so versteht sich der Be-

trag als Bruttobetrag. Das bedeutet, dass die jeweils derzeit gültige Mehrwertsteuer in der Parkgebühr bereits enthalten ist.

§ 2 Parkzone

Die Parkzone Stadtzentrum in Ettligen umfasst entsprechend dem als Anlage beigefügten Stadtplanausschnitt, der Bestandteil dieser Satzung ist, das Gebiet, das durch die folgenden Straßen begrenzt wird, einschließlich der genannten Straßenabschnitte:

im Westen: Rastatter Straße, Goethestraße bis Schleinkoferstraße, Schleinkoferstraße zwischen Goethestraße und Rohrackerweg, Mühlenstraße bis Mohrenstraße, Schillerstraße

im Norden: Pforzheimer Straße

im Osten: Friedrichstraße, Wilhelmstraße

im Süden: Schlossgartenstraße.

§ 3 Bedienzeiten

Die Parkscheinautomaten sind werktags zu folgenden Zeiten zu bedienen:

- montags bis freitags von 8:00 bis 19:00 Uhr

- samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr.

§ 4 Wohnmobilstellplätze

Für das Abstellen eines Wohnmobils auf einem der gekennzeichneten Wohnmobilstellplätze auf dem Parkplatz im Bereich Wattkopfweg/Im Ferning wird eine Gebühr in Höhe von 10 Euro für jede angefangene 24 Stunden erhoben.

Die maximale Abstelldauer für Wohnmobile wird auf 48 Stunden beschränkt.

Der Parkscheinautomat ist zu folgenden Zeiten zu bedienen:

- montags bis sonntags von 0 – 24 Uhr.

Sollte die Leistung zukünftig der Umsatzsteuer unterliegen, so versteht sich der Betrag als Bruttobetrag. Das bedeutet, dass die jeweils derzeit gültige Mehrwertsteuer in der Parkgebühr bereits enthalten ist.

§ 5 Bewohnerparkausweise

Die Gebühr für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises beträgt 60 € und ist mit Ausstellung des Ausweises fällig. Zahlungspflichtig ist der Antragssteller oder derjenige, der die Gebührenschuld durch eine gegenüber der Stadt abgegebene schriftliche oder elektronische Erklärung übernommen hat. Der erteilte Bewohnerausweis ist ab Ausstellung ein Jahr gültig.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Ettligen über Parkgebühren vom 22. Oktober 2020 außer Kraft.

Ettligen, 11.11.2022

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Ettligen geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.





Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubebauung ehem. Feuerwehrareal
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2022/013

Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

ca. 1.850 m² WDVS nicht brennbar
Dämmstärke 18 cm WLK 035

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E65572146 heruntergeladen werden.

Abgabefristverlängerung

Hinweis: Die Finanzämter der Länder haben entschieden, die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung um drei Monate zu verlängern. Statt wie geplant zum 31.10.2022 müssen die Erklärungen erst bis zum 31.01.2023 abgegeben werden.

Der Gemeinsame Gutachterausschuss im südlichen Landkreis Karlsruhe hatte sich bereits am 31.08.2022 zu einer dritten Bodenrichtwert-Sitzung getroffen.

Thema waren die Auswirkungen der Grundsteuer bzw. der abzugebenden Grundsteuer-Feststellungserklärungen im Hinblick auf die bereits beschlossenen Bodenrichtwerte.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Die in den am 28.04. und 30.05.2022 beschlossenen Erläuterungen zu den Bodenrichtwerten (Textteil) wurden, soweit rechtlich möglich, **zusätzlich zeichnerisch in BORIS BW visualisiert**. Diese Umsetzung befindet sich derzeit noch im laufenden Prozess und ist noch nicht abgeschlossen. Geplantes Umsetzungsende ist der 30.11.2022, die Ergänzungen werden voraussichtlich ab Anfang Dezember über BORIS-BW einsehbar sein.

Dies betrifft vor allem übertiefe Wohngrundstücke in allen Stadt-, Orts- und Gemeindeteilen.

Bitte beachten Sie, dass die bereits beschlossenen **Erläuterungen** zu den Bodenrichtwerten zum Stichtag 01.01.2022 weiterhin gelten.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses in Ettlingen zu den jeweiligen Sprechzeiten zur Verfügung.

Ettlingen, den 17.11.2022

gez. Reimund Weiß, Vorsitzender des Gemeinsamen Gutachterausschusses im südl. Landkreis Karlsruhe

gez. Claudia Edel, Leiterin der Geschäftsstelle und stv. Vorsitzende des Gutachterausschusses im südl. Landkreis Karlsruhe

Mitteilungen anderer Ämter

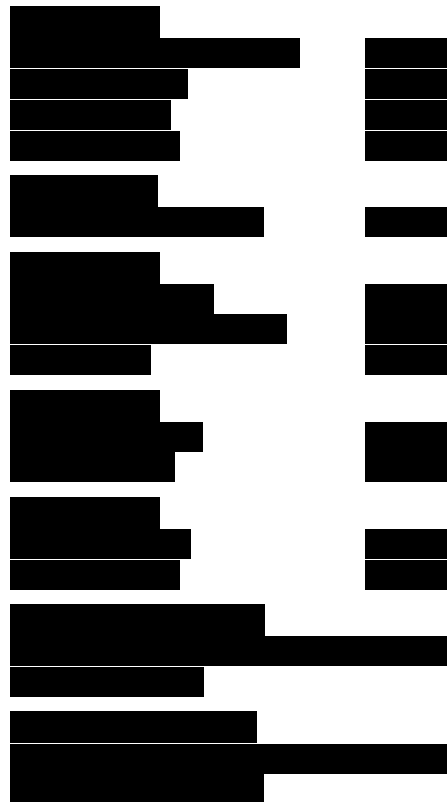
Der Abfallwirtschaftsbetrieb verschiebt Veranstaltung zur Vorstellung der Kriterien für die Suche nach möglichen Deponiestandorten

Der Informationsabend findet am 28. November digital statt

Für die Entsorgung mineralischer Abfälle im Landkreis Karlsruhe müssen neue Kapazitäten geschaffen werden. Die Kriterien für die Suche nach möglichen Deponiestandorten stellt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung den Einwohnerinnen und Einwohnern vor, um diese frühzeitig einzubinden. Der für Mittwoch, 23. November, geplante Termin muss auf Montag, 28. November, um 17.30 Uhr verschoben werden. Die Veranstaltung findet ausschließlich digital statt.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet um Anmeldung per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@awb.landratsamt-karlsruhe.de. Die Zugangsdaten zur digitalen Teilnahme werden am Montag, 28. November, auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de veröffentlicht. Kurzentschlossene können somit auch ohne vorherige Anmeldung an der digitalen Veranstaltung teilnehmen. Auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs finden sich auch weitere Informationen sowie der ausführliche Kriterienkatalog unter der Rubrik „Abfallentsorgung & Recycling“.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 24. November

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 25. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Samstag, 26. November

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag 27. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Montag, 28. November

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Dienstag, 29. November

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 30. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 1. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke: Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456
Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0,

Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 26., und Sonntag, 27. November (1. Advent)

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr Eucharistiefeyer in italienischer Sprache, Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent im Gemeindezentrum (Pfarrerin Wolf); 17 Uhr Drehorgelkonzert in der Kleinen Kirche

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Mittmach-Gottesdienst, Predikant Dr. Wolfgang Franzki und Team

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst am 1. Advent, mitgest. vom Posaunenchor in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Montag 18 Uhr Friedensgebet in der Johanneskirche (A. Nickisch)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FEG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kinder-gottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungchar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Ebernayerstraße 43)

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Wir feiern Glaube ohne Tabus - tu's!

Mit der Kirchengemeindereform 2030 soll ja alles anders werden. Wir möchten nicht so lange warten und bieten ab Oktober **jeden letzten Sonntag im Monat um 18:30 Uhr** eine Feier Gottes an. Dabei buchstabieren wir GOTT als „Glaube Ohne Tabus, Tu's!“ Wir haben viele Ideen und jedes Mal steht eine andere Frage im Mittelpunkt.

Wir machen weiter am **27. November in St. Martin um 18:30 Uhr** und beschäftigen uns mit:

Ich sehne mich nach...

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen.

Sprechen Sie uns an:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de), Christina Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), Christiane Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Advent in Höfen und Gärten



Auch in diesem Jahr findet wieder der Advent in Höfen und Gärten statt und zwar auf dem Bouleplatz am Berliner Platz in Neuwiesenreben:

Jeden Adventssonntag um 17 Uhr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

M. Berg und C. Feldmann-Leben

Adventssingen

Die christlichen Kirchen aus Ettlingen laden herzlich zum 3. öffentlichen Advents- & Weihnachtsliedersingen ein. Wir freuen uns so sehr, dass wir uns wieder zum gemeinsamen Singen im Advent treffen können!

Am besten bringst du deine ganze Familie und deine Freunde mit. Auf dem Platz vor dem Schloss werden Liederhefte verteilt. Super wäre, wenn du als Lichtquelle dein Handy oder eine kleine Taschenlampe dabei hättest. Falls es regnet oder stürmt, treffen wir uns um 17:15 Uhr in der Evang. Johanneskirche, direkt neben der Stadthalle (Albstr./Ecke Friedrichstr.). Wenn du dir nicht sicher bist, gehst du auf 17:00 Uhr vor das Schloss. Dort triffst du auf jeden Fall Menschen, die dir sagen können, wenn das gemeinsame Singen in die Johanneskirche verlagert wurde – ggf. hättest du noch genug Zeit, zu Fuß dorthin zu gehen.



Bildungswerk Herz-Jesu

Herzliche Einladung zu der Vortragsveranstaltung Dienstag, 29. November, Franz & Clara von Assisi

Franz und Clara von Assisi sind bis heute faszinierende und geistlich-spirituell prägende Persönlichkeiten geblieben. **Ursula Kern** und **Diakon Peter Höfner** berichten über ihre Spurensuche an den Lebens- und Wirkungsorten der beiden Heiligen. Sie diskutieren auch Fragen nach dem Umgang heute mit Orten wie Assisi und Persönlichkeiten wie Clara und Franz. 10 Uhr; Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast-Straße 8, Ettlingen

Luthergemeinde

Bunter Familiengottesdienst für Groß und Klein



Gott bringt Licht ins Dunkel

Familiengottesdienst am 1. Advent



Herzliche Einladung für Jung und Alt

Sonntag 27.11.22
10:00 Uhr im Gemeindezentrum



Evangelische Luthergemeinde
Meistersingerstraße 1-3
76275 Ettlingen

Plakat: D. Hilgers

Paulusgemeinde

Vortrag Klimaschutz ist Kinderschutz

„Omas/Opas for Future“, Diakonisches Werk und die Paulusgemeinde laden ein zu einem Vortrag mit Diskussion: **Klimaschutz ist Kinderschutz.**

Wir sorgen uns um die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Klimakrise, Artensterben und soziale Verwerfungen stellen unsere bisherige Lebensweise infrage und fordern tiefgreifende Verhaltensänderungen. Wir wünschen uns, dass unsere Kinder unbeschwert aufwachsen, aber auch vorbereitet und gestärkt für die Krise sind.

Wie kann Ihnen als Eltern, Großeltern und Erziehende dieser Spagat gelingen?

Die Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin Anke Hofmann, engagiert bei Psychologists/Psychotherapists for Future, möchte Ihnen in ihrem Vortrag mit anschließender Diskussion aufzeigen, was Sie tun können,

damit die Ihnen anvertrauten Kinder auch in der sozial-ökologischen Krise zuversichtlich, aktiv und kreativ bleiben. Wir laden Sie außerdem zu einem klimafreundlichen Imbiss ein.

Wann: Freitag, 2. Dezember, 10:30 – 12 Uhr – Wo: Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, Ettlingen

Bei Fragen schreiben Sie eine E-Mail an ettlingen@omasforfuture.de oder rufen Sie an: 07243 719581

Lichtblicke im Advent

Jeden Mittwoch in der Adventszeit wird uns ein „Lichtblick im Advent“ geöffnet. Wir laden mittwochs vom 30. November bis 21. Dezember immer um 18 Uhr zu unseren Adventsandachten in die Pauluskirche ein. Wir wollen mit Musik, Texten und Geschichten die vielen Facetten des Advents gemeinsam entdecken. Wir freuen uns dabei auf viele junge und jung gebliebene Gemeindemitglieder*innen. Die Andachten werden gestaltet von Prädikantin Claudia Märkt, Prädikant Dr. Wolfgang Franzki, Pfarrerin Isolde Schäfer und Inge Gesk. Wir beginnen an am 30. November mit Claudia Märkt und dem Thema „Zuversicht“.

The Good New Family

Wir laden Sie wieder zu einem tollen Adventskonzert mit dem Gospelchor – Gospelformation „THE GOOD NEWS FAMILY“ in die Pauluskirche, Schlesierstr. 1, ein. **Samstag, 3. Dezember, Beginn 19 Uhr.** Der Eintritt ist frei, über Ihre wohlwollende Spende freuen sich die Künstler*innen.

Johannesgemeinde

Termine in der Johannesgemeinde

Freitag, 25. November

19.30 Uhr Jugendgottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Am Sonntag, 27. November (1. Advent), ist um 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Posaunenchor und Gemeindebriefausgabe!

Montag, 28. November

17 Uhr Kirchenchorprobe
18 Uhr Friedensgebet in der Johanneskirche
20 Uhr Vokalensemble

Mittwoch, 30. November

19 Uhr Posaunenchorprobe

ab Donnerstag, 1. Dezember

„Impulse im Advent“ auf unserer Homepage www.johannesparrei-ettlingen.de

Jeden Tag ein Impuls in unserem digitalen Adventskalender

Benefiz-Konzert in der Johanneskirche Ettlingen

Erst herrschte Stille in der gut besuchten Johanneskirche Ettlingen. Alle lauschten, wie sich langsam der Wind in den Orgelpfeifen aufbaute, um anschließend mit mächtigen Orgeltönen die Zuhörer zu erfreuen.

Am 20. November fand in der Johanneskirche ein Benefiz-Konzert zugunsten der Orgelsanierung statt. Auf dem Programm standen Werke von Boellmann, Mendelssohn, Telemann, Buxtehude, Hufeisen und Stamm. Mit einem bunten Programm aus Orgel- und Kammermusik aus verschiedenen Epochen ließen die Musizierenden Daniel Fütterer, Ulrich Heinen, Frieder und Elke Schuler, Johanna Wright, Doris Lengemann und Anke Nickisch die Orgel letztmalig erklingen, bevor sie am folgenden Tag ausgebaut wird. Bezirkskantorin Anke Nickisch führte mit besinnlichen Impulsen durch das abendliche Programm. Im Anschluss an das Konzert erläuterte Daniel Fütterer die Funktionsweise der Orgel.

Um den aktuellen Brandschutzvorgaben zu genügen muss die Elektrik der Orgel grundlegend saniert werden. Im Zuge dessen werden weitere Reparaturen und klangliche Verbesserungen vorgenommen. Voraussichtlich dauern diese Arbeiten bis Ostern 2023 an. Das ganze Projekt ist nicht nur zeitlich aufwendig, es verursacht auch erhebliche Kosten. Wer mit einer Spende zu der Orgelsanierung beitragen möchte, kann dies wie folgt tun:

Konto der Johannesgemeinde
IBAN: DE 62 6605 0101 0001 0405 42
Stichwort: Orgelsanierung
Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Termine

Freitag, 25. November

19.30 Uhr Jugendgottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Am Sonntag, 27. November (1. Advent), ist um 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Posaunenchor und Gemeindebriefausgabe!

Montag, 28. November

17 Uhr Kirchenchorprobe
18 Uhr Friedensgebet in der Johanneskirche
20 Uhr Vokalensemble

Mittwoch, 30. November

19 Uhr Posaunenchorprobe

ab Donnerstag, 1. Dezember

„Impulse im Advent“ auf unserer Homepage www.johannespfarre-ettlingen.de
Jeden Tag ein Impuls in unserem digitalen Adventskalender

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Bis Freitag, 30. Dezember

11 – 18 Uhr **Sammlungsparcours 2 – Schau mich an! Porträt-Image-Selfie**
Eintrittspreis: 3 € | 2 € (erm.)
Informationen: Tel. 07243 101-273, Museum Schloss

Bis 22. Januar

16 – 18 Uhr **Ausstellung – „Menschen und so“ von Ella Gengel** aus Pfinztal/Söllingen, Josef Weinbacher aus Karlsruhe, Midissage: 10.12., 16 Uhr mit einer Lesung der Autorin Brigitte van Hattem in der Galerie Werkstatt Ettlingen

Veranstaltungen

Bis 28. Dezember

11 – 20 Uhr **Sternlesmarkt**. Nähere Informationen beim Kultur- und Sportamt, Tel. 07243 101-405 / 07243 101-449 oder kultur@ettlingen.de Ettlinger Innenstadt

Samstag, 26. November

20:30 – 22:30 Uhr **Nachtcafé: Gogol & Mäx** Tickets & Infos: VVK: 19 €, AK: 21€ Tickets erhalten Sie bei der Stadtinformation Tel: 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de. Eperneysaal / Schloss

Sonntag, 27. November

16 – 18 Uhr **Festliches Adventskonzert zum 180-Jährigen Jubiläum der Liedertafel Ettlingen**. Eintritt frei, Asamsaal / Schloss

Mittwoch, 30. November

20 – 21:30 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht**. Eintrittspreis: 14 € | 9 € (erm.) Informationen & Tickets: Tel. 07243 101-333, Treffpunkt Kurt-Müller-Graf Platz (Am Schloss)

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Donnerstag, 24. November

17:30 Uhr Eröffnung des Bühnenprogramm – Big Band des Albgau-Musikzug

Freitag, 25. November

16:30 Uhr Blue-in-Green (Pop und Jazz)

Samstag, 26. November

12:30 Uhr Taktlos goes Christmas
16:30 Uhr Joy Spring (Jazz, Swing und Bossa Nova)

Sonntag, 27. November

17 Uhr Jazzige Wintergrooves mit Basement15

Montag, 28. November

19 Uhr – Big Band des Albgau-Musikzug

Dienstag, 29. November

18 Uhr Eintracht Singers des Gesangverein Auerbach

Mittwoch, 30. November

18 Uhr Schwarzwälder Drehorgler Alois

Donnerstag, 1. Dezember

18 Uhr Scheckübergabe Pfennigbasar
19:30 Uhr Big Band des Albgau-Musikzug

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppenhütte 1 (Erwin-Vetter-Platz):

Do, 24. – So, 27. November ->

Martina Kohler Holzwaren: Schilder, Lineal, Kleiderbügel mit lustigen Sprüchen etc., Teelichter, Taschen, Weihnachtskugeln, Perlenengel mit Grußkärtchen, Wichtel, Schlüsselanhänger u.v.m

Mo, 28. November ->

Petra Teichmann: Handgemachte Biokosmetikprodukte

Di, 29. November ->

Kräuterverband Baden-Württemberg e.V. - Uschi Durst: Kräutertee, Kräutersalz, Küchenkräuter, Probier-Tütchen, Blütenzucker, Kräuterbücher und Kräutermemory

Mi, 30. November – Fr, 2. Dezember ->

Cornelia Russ Filzwaren: Tiere, Wichtel, Handpuppen, Engel, Windlichter, Apfelmäuschen, Wärmflaschen, Veggiefelle, Froschdosen, Sorgenfresser und Schlüsselanhänger

Sternschnuppenhütte 2 (Erwin-Vetter-Platz):

Do, 24. – So, 27. November ->

Kathrin Lutz - Nahtverbunden: Handmade Kinderkleidung, U-Heft und Mutterpass-Hüllen, beplottete Taschen

Mo, 28. November – Do, 1. Dezember ->

Ruth Albert: Engelchen aus Glas und Edelsteinen, Armbänder und Ketten aus Edelsteinen, Ringe

Sternschnuppenhütte 3 (Marktplatz):

Do, 24. – Fr, 25. November ->

Gabriele Herrtwich: Adventskränze und adventliche Dekorationen, Türkränze, Grabgestecke, selbstgestrickte Socken und Pulswärmer/Handstulpen

Sa, 26. – So, 27. November ->

Ulrike Rödiger: Filzschuhe für Kinder & Erwachsene

Mo, 28. – Mi, 30. November ->

Gabriele Wahl :Teddybären, Stofftaschen & Beutel, Zubehör für Kaufladen, Kuschteltiere, Anhänger aus Filz, Schlüsselanhänger, Lebkuchenmänner und Topflappen

Do, 1. Dezember ->

Sabrina Deßler: Taschen, Rucksäcke, Geldbeutel, Kalenderhüllen, Armbänder, Dip Dye Kerzen und Deko, Kerzenhalter aus Raysin

Sternschnuppenhütte 4 (Marktplatz):

Do, 24. – Fr, 25. November ->

Birgit Diedrich: Glückwunsch- und Weihnachtskarten in unterschiedlichen Techniken, Bilder in Serviettentechnik und Geschenkschachteln

Sa, 26. November ->

Tatiana Kapliakova: Handgemachte Puppen aus Stoff, Puppenkleider, Schuhe und Taschen

So, 27. November ->

Claudia Landhäußer: Türschilder aus Fimo, Namensanstecker und Karten

Mo, 28. November – Do, 1. Dezember ->

Marion Sassenhagen:

Fruchtaufstriche, Chutneys gegen Spende für den Kinderhospizdienst, Kunstangebot mit Schwerpunkt Upcyclingarbeiten uvm.

Sternschnuppenhütte 5 (Stadtgarten):**Do, 24. – So, 27. November ->**

Angelika Kling: Adventskränze, Gestecke und Weihnachtsdeko aus natürlichen und nachhaltigen Materialien, moderne Deko aus Beton, Sterne, Engel und Teelichter

Mo, 28. November – So, 4. Dezember ->

Angelika Wetter: Liebevoll selbstgefertigtes Patchwork, Recycling-, Upcycling- und zero waste-Produkte, Dekoartikel und vieles mehr

Sternschnuppenhütte 6 (Stadtgarten):**Do, 24. – Fr, 25. November ->**

Gudrun Mayer – Gudfeel: Selbstgefertigter Schmuck aus Natursamen, Glas und Metall

Sa, 26. – So, 27. November ->

Gianna Feld: Selbstgemachter Makrameeschmuck

Mo, 28. – Mi, 30. November ->

Immergrün Dekor - Paula Herzog: Kissenbezüge, Babydecken, Turnbeutel für Klein und Groß, Umhängetaschen, Shopper, Stricksocken und Babysocken

Do, 1. – Fr, 2. Dezember ->

Schäferei Frey & Madebylupi - Dagmar Frey & Sabine Finkbeiner: Lammfelle, Dosenwurst vom Lamm, Dünger aus Schafwolle, geräucherte Bratwürste, eingemachte Zucchini, Weihnachtsbredle

„Sport TROTZ(T) Krebs“ – (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen – Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren

Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, Tel. 07243 9497336

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe – „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter Tel. 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung: Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Treffen der Anonymen Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, Tel. 0721 19295

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende donnerstags, 19 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, Tel. 07243 15861, sowie freitags, 18.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, Tel. 01523 8703520

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag, 18 – 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags**, 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel. 07243 3458313, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838
Funktionstraining Trockengymnastik

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1

dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr, Sigrid Hafner

mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr,

Andrea Steppacher

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8

dienstags: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr,

Sigrid Hafner

Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr, Gruppe 2, 18

bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr,

Andrea Steppacher

mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45,

mittwochs: Gruppe 1: 16 bis 17 Uhr, Grup-

pe 2: 17.15 bis 18.15 Uhr, Simone Wagner-

Lumpff

Funktionstraining Wassergymnastik

In Ettlingen:

Lehrbecken beim Albgau Bad, Luisenstr.14,

dienstags: Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr,

Gruppe 2, 9:50 bis 10:20 Uhr, Gruppe 3,

10:25 bis 10:55 Uhr,

Gruppe 4, 11 bis 11:30 Uhr, Andrea Leikeim

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel (GRÜNE) lädt die Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Ettlingen zu einer Besucherfahrt am 14. Dezember in den Stuttgarter Landtag. Das Programm ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen der parlamentarischen Arbeit. Das Angebot richtet sich an die Einwohner des Wahlkreises Ettlingen (Ettlingen, Rheinstetten, Malsch, Marxzell, Waldbronn, Karlsbad und Pfinztal) und ist für die Teilnehmer kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Zusätzlich bietet der Besuch die Gelegenheit für ein Gespräch mit Frau Saebel und beinhaltet ein gemeinsames Essen im Zentrum der Landeshauptstadt sowie die An- und Abreise ab Ettlingen. Bitte anmelden mit Angabe der Adress- und Kontaktdaten bis **1. Dezember** elektronisch per barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de.

AfD

Offenes Gespräch am Dickhäuterplatz

Der Ortsverband der AfD Ettlingen trifft sich auf der Dienstademo am 6. Dezember um 18 Uhr auf dem Dickhäuterplatz zum offenen Gespräch und Gedankenaustausch. Wir freuen uns über rege Teilnahme aus der Bürgerschaft.

